



Haflinger Gemeindeblatt

Jahrgang 29

NR. 2 APRIL/MAI/JUNI 2023

Poste Italiane SpA - Spedizione in
Abbonamento Postale - 70% - NE BOLZANO

Nachhaltigkeit im Fokus

ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG



Nachhaltigkeit ist in aller Munde – für manche der Begriff schlechthin, andere können ihn schon gar nicht mehr hören. Dabei sind die Erklärungen für den Begriff nicht eindeutig; nicht alle verstehen unter Nachhaltigkeit dasselbe. Das liegt daran, dass Nachhaltigkeit nicht nur einen bestimmten Bereich unseres Lebens betrifft, sondern in vielen Bereichen greift. Die momentanen Diskussionen in den Medien beziehen sich auf die Definition von Nachhaltigkeit im Sinne der 17 Ziele, welche die Vereinten Nationen (UNO) 2015 nach langen Verhandlungen festgelegt und in der Agenda 2030 formuliert haben.



Aus dem Inhalt:

	Seite
• Aus der Gemeindestube	3
• Mitteilungen	3
• Der Tourismusverein informiert	8
• Auf Meran 2000...	9
• Infos aus der Bibliothek	14
• Wir gratulieren...	15
• Aus dem Altersheim	15
• Jugendseite(n)	20
• Veranstaltungen	23
• Vereine	24
• Aus der Grundschule	39
• Aus dem Kindergarten	41
• Rezept	43



Im Wesentlichen sollen die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung:

- Armut und Hunger beenden und Ungleichheiten bekämpfen
- Selbstbestimmung der Menschen stärken, Geschlechtergerechtigkeit und ein gutes und gesundes Leben für alle sichern
- Wohlstand für alle fördern und Lebensweisen weltweit nachhaltig gestalten
- Ökologische Grenzen der Erde respektieren: Klimawandel bekämpfen, natürliche Lebensgrundlagen bewahren und nachhaltig nutzen
- Menschenrechte schützen – Frieden, gute Regierungsführung und Zugang zur Justiz gewährleisten
- Eine globale Partnerschaft aufbauen

Nachhaltige Entwicklung betrifft im Hinblick darauf die sogenannten fünf P's:

1. Planet, alles was sich auf die Erde als Lebensraum bezieht. Hier wird der Begriff der Nachhaltigkeit vor allem im Sinne des Umwelt- und Klimaschutzes verwendet.
2. People – Menschen, alles was sich auf das soziale Leben bezieht. Hier wird der Begriff der Nachhaltigkeit vor allem im Sinne der sozialen Gerechtigkeit und der Bekämpfung von Ungleichheiten verwendet.
3. Prosperity – Wohlstand, alles was sich auf Wirtschaft und Unternehmertum bezieht. Hier wird der Begriff der Nachhaltigkeit vor allem im Sinne der Technologisierung und der Weiterentwicklung von Wirtschaftssystemen verwendet.
4. Peace – Frieden, alles was sich auf Konfliktbekämpfung bzw. -vermeidung bezieht. Hier wird der Begriff der Nachhaltigkeit vor allem im Sinne der Friedenspolitik verwendet.
5. Partnership – Zusammenarbeit. Damit die Ziele erfolgreich verfolgt werden können, ist es notwendig auf lokaler und internationaler Ebene zusammenzuarbeiten. Hier wird der Begriff der Nachhaltigkeit vor allem im Sinne der Kooperationen und dem Schaffen von Synergien verwendet.

Die fünf P's können nicht getrennt voneinander gesehen werden, da sie sich gegenseitig überschneiden und ergänzen.

Wie die 17 Ziele „greifbar“ werden

Der Bildungsausschuss Hafling wird in Zusammenarbeit mit der Bibliothek in den kommenden Ausgaben des Haflinger Gemeindeblatts die 17 Ziele der Agenda 2023 vorstellen.

Die öffentliche Bibliothek Hafling beteiligt sich seit dem letzten Jahr an einer Medienaktion, die einen Zugang zu den 17 Zielen der nachhaltigen Entwicklung schaffen soll. In der Bibliothek können in regelmäßigen Abständen Bücher, Filme usw. ausgeliehen werden, die sich an einem der Ziele orientieren. Die Aktion dient dazu, sich zu informieren und besser Bescheid zu wissen. Im letzten Jahr waren z.B. Medien zum Ziel 10 – Ungleichheiten beseitigen – in der Bibliothek anzutreffen. Momentan stellt die Bibliothek zum Ziel 3 – Gesundheit und Wohlbefinden Medien zur Ausleihe zur Verfügung. Dieses Ziel wird in dieser Ausgabe des Gemeindeblattes näher vorgestellt.

Ziel 3: Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern.

Ein hohes Ziel – Es stellt sich die Frage, wie wir diese Zielsetzung unterstützen und erreichen können. Die Antworten darauf sind vielfältig - von recht einfach wie z.B. Blut zu spenden bis hin zu etwas komplexer wie z.B. die Unterstützung der Forderung nach besserer Bezahlung für die Pflegekräfte in den verschiedenen Einrichtungen des Gesundheitswesens. Auch für uns persönlich können wir tagtäglich etwas tun, um dieses Ziel zu erreichen, nämlich besser auf unsere Ge-

sundheit zu achten und z.B. die Treppe zu nehmen anstelle des Aufzugs. Nachhaltiges Handeln findet in diesem Sinne auf verschiedenen Ebenen statt und betrifft das persönliche, individuelle Leben genauso wie das gesellschaftliche bis hin zum globalen. Wichtig dabei ist, nicht zu vergessen, dass nachhaltiges Handeln nichts Neues ist und auch nicht neu erfunden werden muss.

(Quelle und Bilder: <https://17ziele.de/index.html>, 1.4.2023)

sap

**Abgabetermin für die
nächste Ausgabe des
Haflinger Gemeindeblatts ist der
10. Juni 2023**

Impressum:

Eigentümer und Herausgeber:
Bildungsausschuss Hafling,
39010 Hafling, Dorfweg 1
e-mail: bildung.hafling@gvcc.net
Verantwortlicher im Sinne des Pressegesetzes:
Christoph Werner Gufler, Lana
Eingetragen beim Landesgericht in Bozen am
12.12.1994 Nr. 21/94 R. S.T.
Druck: Unionprint, Meran
e-mail: info@unionprint.net
Auflage: 450 Stück
Erscheint vierteljährig in Hafling
Sonja Anna Plank - Vorsitzende
Rosamaria Reiterer - Stellvertreterin
Rosi Plank - Kassierin
Maria Gruber - Schriftführerin
Ulrike Leiter - Beirätin
Barbara Frei - Beirätin

Im Sinne des Art. 1 des Gesetzes Nr. 903 vom 9.12.1977 wird eigens darauf aufmerksam gemacht, dass sich sämtliche in dieser Zeitung veröffentlichten Stellenangebote ohne jeden Unterschied auf Personen sowohl männlichen als auch weiblichen Geschlechtes beziehen. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Anzeigen, Leserbriefe und andere Zusendungen unter Umständen zu kürzen, abzuändern oder nicht zu veröffentlichen. Für die Inhalte der Werbeanzeigen und die damit zusammenhängenden Werbebotschaften übernimmt die Zeitung keine Verantwortung. Druckreif übermittelte Unterlagen (Papierkontakte, Filme und digitale Dateien) können seitens der Anzeigenverantwortlichen nicht korrigiert werden. Für die Richtigkeit, sei es in grammatikalischer, stilistischer, inhaltlicher und grafischer Form, haftet ausschließlich der Auftraggeber bzw. die beauftragte Agentur. In der Zeitung veröffentlichte Beiträge einschließlich der mit Namen gekennzeichneten, geben nicht unbedingt die Meinung der Zeitung wieder.





Aus der Gemeindestube

Forstwirtschaft

In der Sitzung des Gemeindevorstandes vom 1. Februar 2023 wurde der Preis von m³ Nutzholz „auf dem Stock“ auf 70,00 € Lärche und 55,00 € Fichte festgesetzt.

Wasserdienst

Der Gemeindevorstand hat in der Sitzung vom 18. Jänner die ECO Center AG, Bozen mit der Durchführung von Trinkwasseranalysen für das Jahr 2023 zum Betrag von 3.538,00 € beauftragt.

In der Sitzung vom 8. März 2023 hat der Gemeindevorstand den Ankauf von UV-Strahlern bei der Firma GPM-Laimer GmbH, Bozen zum Betrag von 4.223,00 € zzgl. MwSt. beschlossen.

In der Sitzung vom 22. März 2023 wurde der Ankauf einer Kreislumppe bei der Firma Boschetti Leo GmbH, Meran zum Preis von 1.978,00 € zzgl. MwSt. genehmigt.

In derselben Sitzung wurde für Instandhaltungsmaßnahmen beim Speicherbecken „Ganthaler“ der Ankauf von Material bei der Firma Bautechnik GmbH,

Bozen zum Preis von 5.433,00 € beauftragt.

Die ECO Center AG wurde für das Jahr 2023 mit dem Abwasserentsorgungsdienst beauftragt. Die Kosten belaufen sich auf 10.000,00 €.

Allgemeine Ankäufe

Der Gemeindevorstand hat in der Sitzung vom 15. Februar 2023 die Firma Bauexpert AG, Bruneck mit dem Ankauf von verschiedenen Instandhaltungsmaterialien zum Preis von 1.000,00 € zzgl. MwSt. beauftragt.

Vereinshaus

Die Turnhalle muss jährlich überprüft werden. In der Sitzung vom 15. Februar 2023 hat der Gemeindevorstand die Firma Cubus GmbH, Bozen zum Betrag von 650,00 € zzgl. MwSt. mit dieser Arbeit beauftragt.

Kindergarten

Mit dem Ankauf von Lebensmitteln für das Jahr 2023 wurde die Firma Foppa

GmbH, Neumarkt zum Betrag von 6.500,00 € zzgl. MwSt. beauftragt. Das hat der Gemeindevorstand in der Sitzung vom 18. Jänner 2023 beschlossen. In derselben Sitzung wurde der Ankauf von Brotwaren an die Firma Mein Beck GmbH, Nals zum Preis von 1.600,00 € zzgl. MwSt. genehmigt.

Mittelschule

Da die Gemeinde Hafling über keine eigene Mittelschule verfügt, besuchen die Haflinger Mittelschülerinnen und -schüler jene von Schenna. Dafür beteiligt sich die Gemeinde Hafling an den Führungskosten. Für das Jahr 2023 belaufen sich diese auf 7.500,00 €. Der Gemeindevorstand hat in der Sitzung vom 22. März 2023 diese Ausgabe genehmigt.

Ebenso wurde der Reinigungsdienst für den Zeitraum Jänner bis Juni zum Betrag von 9.877,26 € verlängert. Derzeit führt die Meranese Servizi AG diesen Dienst aus.

sap

Mitteilungen

Mobile Schadstoffsammlung

Die zweite mobile Schadstoffsammlung in diesem Jahr findet am

Donnerstag, 18. Mai 2023

von 8:30 bis 10:00 Uhr

im Recyclinghof von Hafling statt.

Zusendung der Rechnungen der Gemeindegebühren per E-Mail

Es besteht zukünftig die Möglichkeit die Rechnungen der Gemeindegebühren (Trinkwasser-, Abwasser- und Müllabfuhrgebühr) per E-Mail zu erhalten.

Interessierte können sich an das Steueramt der Gemeinde wenden:

E-Mail sabine.prantl@hafling.eu

oder telefonisch +39 0473 422 412.

GIS-Akontozahlung 2023

Die Fälligkeit der Akontozahlung der Gemeindeimmobiliensteuer (GIS) ist wie gewohnt der 16. Juni 2023. Die Zahlungsbescheide werden per Post zugeschickt. Sollten Sie bis Mitte Juni keinen Brief erhalten, wenden Sie sich bitte an das Steueramt der Gemeinde. E-Mail: sabine.prantl@hafling.eu oder telefonisch +39 0473 422 412.

Informationen des WOBI zu konventionierten Wohnungen Konventionierte Wohnungen

(Bindung laut Art. 79 LG Nr. 13/1997)
Auf den Webseiten der Agentur für Wohnbauaufsicht, Hilfskörperschaft des Landes ([https://wohnbauaufsicht.provinz.](https://wohnbauaufsicht.provinz.bz.it/default.asp)

[bz.it/default.asp](https://wohnbauaufsicht.provinz.bz.it/default.asp)) finden Sie Informationen bezüglich der Voraussetzungen für die Besetzung einer konventionierten Wohnung und der Hauptpflichten, die erfüllt werden müssen.

Für weitere Auskünfte steht die Agentur für Wohnbauaufsicht zur Verfügung:

Landhaus 12, Kanonikus-Michael-Gamper-Straße 1 39100 Bozen

Tel. +39 0471 418490

E-Mail: awa.ave@provinz.bz.it

ZEP: awa.ave@pec.prov.bz.it

AUTONOME
PROVINZ
BOZEN
SÜDTIROL



PROVINCIA
AUTONOMA
DI BOLZANO
ALTO ADIGE



Voraussetzungen für die Besetzung

- meldeamtlicher Wohnsitz in Südtirol zum Zeitpunkt der Ausstellung der Baukonzession
- oder**
- meldeamtlicher Wohnsitz/Arbeitsplatz seit mindestens fünf Jahren in Südtirol
- oder**
- ordnungsgemäßer Arbeitsvertrag in der Provinz
- oder**
- meldeamtlicher Wohnsitz in Südtirol für mindestens fünf Jahre vor der Abwanderung
- und**
- kein Familienmitglied darf Eigentümer einer dem Bedarf der Familie angemessenen Wohnung sein, die vom Arbeitsplatz oder Wohnsitz aus leicht zu erreichen ist, oder an einer solchen Wohnung das Fruchtgenuss- oder Wohnrecht haben.

Hauptpflichten

- innerhalb eines Jahres ab Benutzungs-genehmigung/Bezugsfertigkeit ist die konventionierte Wohnung zu besetzen und die gesamte Familie verlegt den meldeamtlichen Wohnsitz in diese
- sollte die Wohnung nicht fristgerecht innerhalb eines Jahres besetzt werden, ist dies innerhalb von 30 Tagen der Gemeinde und dem Wohnbauinstitut-WOBI zu melden
- sollte die Wohnung frei werden, ist dies der Gemeinde innerhalb von 30 Tagen zu melden und die Wohnung innerhalb von sechs Monaten von berechtigten Personen wieder zu besetzen
- sollte die Wohnung nicht fristgerecht innerhalb von sechs Monaten besetzt werden, ist dies innerhalb von 30 Tagen der Gemeinde und dem Wohnbauinstitut-WOBI zu melden

- Bei Vermietung darf der Mietzins in den ersten zwanzig Jahren nicht höher als der Landesmietzins sein.

Geldbußen

- Bei fehlender/nicht fristgerechter Meldung an die Gemeinde und an das Wohnbauinstitut-WOBI, dass die Erst- bzw. Wiederbesetzung nicht fristgerecht erfolgte, wird eine Geldbuße in Höhe von 500,00 € verhängt
- Bei fehlender/nicht fristgerechter Meldung an die Gemeinde, dass die Wohnung frei wurde, wird eine Geldbuße in Höhe von 500,00 € verhängt
- Falls die konventionierte Wohnung von nicht berechtigten Personen besetzt wird, wird der zweieinhalbfache Landesmietzins für die Dauer der widerrechtlichen Besetzung als Geldbuße angewandt.

Die Texte dienen lediglich der Information und erfüllen keinen Anspruch auf Vollständigkeit bzw. Verbindlichkeit. Es wird auf den Art. 79 L.G. 13/1997, in der zum 30. Juni 2020 geltenden Fassung, auf L.G. 9/2018 und auf die jeweilige einseitige Verpflichtungserklärung verwiesen.

Entsorgung von Hundekot

In letzter Zeit haben wir in der Gemeinde und auch die Mitarbeiterinnen im Info-Büro des Tourismusvereins vermehrt Beschwerden darüber erhalten, dass Spa-



zier- und Wanderwege in unserem Dorf teilweise stark mit Hundekot verschmutzt sind – entweder „pur“ oder in Säckchen, welche nicht entsorgt, sondern achtlos am Wegesrand, unter Bäumen oder in den Wiesen liegen gelassen werden.

Liegengelassener Hundekot enthält zudem schädliche Stoffe, die für Kühe und andere Nutztiere beim Verzehr zu schlimmen Nebenwirkungen, wie z.B. Todgeburten von Kälbern führen können. Wir bitten darum gerade in der Nähe der Wohnsiedlungen und von Wiesen und Weideflächen von den vorhandenen Hundekottütenspendern und -eimern Gebrauch zu machen.

Wir alle leben gerne in Hafling und/oder genießen unsere Natur und die landschaftlichen Vorzüge. Wir tragen alle dazu bei, dass unsere Heimat ein lebenswerter und einladender Ort bleibt. Danke für die Unterstützung!

Biodiversität erhalten – Klima schützen

Biodiversität bezeichnet die Vielfalt von Leben in allen seinen Formen: die Vielfalt aller lebenden Organismen, deren genetischer Variationen sowie die Vielfalt aller Lebensräume und Ökosysteme auf dem Land, im Süßwasser, in den Ozeanen und in der Luft. Am 22. Mai ist internationaler Tag der Biodiversität.



Die Biodiversität ist ein ganz besonderes Gut unserer Erde und für Menschen lebensnotwendig. Natürliche Lebensräume und Arten bieten Schutz vor extremen Wetterereignissen, regulieren das Klima, sichern unsere Nahrungs- und Trinkwasserversorgung und liefern Fasern für Kleidung und Grundstoffe für Arzneien. Der Rückgang der biologischen Vielfalt hat sich in den vergangenen Jahrzehnten stark beschleunigt. Dies ist hauptsächlich auf die Aktivitäten der Menschen zurückzuführen. Die Ausbeutung von Res-

Das Haflinger Gemeindeblatt

wird
finanziell
unterstützt von

AUTONOME
PROVINZ
BOZEN
SÜDTIROL



PROVINCIA
AUTONOMA
DI BOLZANO
ALTO ADIGE

Deutsche Kultur



Gemeinde Hafling



Raiffeisen
Meran - Hafling

KLIMA TIPP Biodiversität schützen

- **Weniger konsumieren:** Unser Konsum ist für einen Großteil des Artensterbens verantwortlich. Kaufen Sie mit Bedacht ein!
- **Fleischkonsum verringern:** Fleischproduktion gefährdet die weltweite Biodiversität, erzeugt hohen Wasser- und Landverbrauch. Man muss jedoch nicht gänzlich auf Fleisch verzichten: ein reduzierter Verbrauch kann bereits einiges bewirken.
- **Saisonal und regional:** Lange Transportwege und Lagerung der Nahrungsmittel bedeuten zwangsläufig auch den Ausstoß größerer Mengen an CO₂. Kaufen Sie saisonale und regionale Produkte.
- **Qualität hat ihren Preis:** Kriterien wie Regionalität oder fairer Handel bedeuten häufig auch einen höheren Preis: Wenn uns Produkte diesen auch Wert sind, fördern wir den Erhalt der Produktauswahl und schonen unsere Umwelt.



ourcen, Änderungen der Landnutzung, Umweltverschmutzung und der Klimawandel bedrohen die Biodiversität auf unserer Erde.

Globale Herausforderungen wie der Klimawandel und der große Verlust der biologischen Vielfalt senden eine klare Botschaft: Es ist Zeit, unsere Beziehung zur Natur (wieder) in Ordnung zu bringen. Die Zukunft der Menschheit hängt entscheidend von der globalen biologischen Vielfalt ab. Wir brauchen funktionierende Ökosysteme mit ihren zahlreichen Tier- und Pflanzenarten für unsere Ernährung und Gesundheit, für sauberes Trinkwasser, fruchtbare Böden, saubere Atemluft, für den Klimaschutz und als Wirtschaftsgrundlage.

Lokale Herausforderungen für den Schutz der biologischen Vielfalt können gemeinsam gemeistert werden, wenn wir unser Handeln überdenken. Der ökologische Fußabdruck hilft dabei, die eigene CO₂-Bilanz zu erheben und informiert über die Möglichkeiten, Emissionen einzusparen. Grundsätzlich gilt: Je kleiner der ökologische Fußabdruck, desto klimaschonender die Lebensweise und höher der Beitrag zum Erhalt der Biodiversität.

(Quellen: WWF Deutschland, Europaparlament, Bundesentwicklungsministerium Deutschland, Agentur für Energie Südtirol – KlimaHaus)

Tappisammlung beim Recyclinghof

Seit November 2022 beteiligen sich die Haflinger Grundschülerinnen und -schüler an einem sozialen Projekt: Verheerende Dürreperioden suchen alljährlich das ostafrikanische Land Tansania heim. Regenzeiten bleiben aus oder setzen zu spät ein: Land, Menschen und Tiere werden vor kaum zu bewältigende Notstandssituationen gestellt, da die Wasserversorgung nicht den Erfordernissen entspricht und der Ausbau eines effizienten Versorgungssystems für Land und Volk nicht erschwinglich ist: Daher sammeln wir am Recyclinghof Hafling „Tappi“ für Wasserbrunnen in Tansania.

Mit dem Erlös aus dem Verkauf der „Tappi“ (Plastikflaschendeckel) wird im ländlichen Bereich der Region Dodoma in Tansania eine Struktur zur Wasserversorgung, mit Brunnen, Aquädukten und Wasserleitungen finanziert.

Wir sind sehr dankbar, wenn die Haflinger Bevölkerung die Möglichkeit nutzt, sich an dem Projekt zu beteiligen - unserer Umwelt zuliebe und im Sinne des sozialen Projektes. Auf dem Recyclinghof befindet sich ein eigener Behälter, bei dem die „Tappi“ abgegeben werden können. Die Aktion läuft vorerst noch bis zum Ende des Schuljahres.



Vom Wasser für Wasser

Verheerende Dürreperioden suchen alljährlich das ostafrikanische Land heim. Regenzeiten bleiben aus oder setzen zu spät ein: Land, Menschen und Tiere werden vor kaum zu bewältigende Notstandssituationen gestellt, da die Wasserversorgung nicht den Erfordernissen entspricht und der Ausbau eines effizienten Versorgungssystems für Land und Volk nicht erschwinglich ist.



Wir sammeln am Recyclinghof „Tappi“ für Wasserbrunnen in Tansania

Mit dem Erlös aus dem Verkauf der „Tappi“ wird im ländlichen Bereich der Region Dodoma in Tansania eine Struktur zur Wasserversorgung, mit Brunnen, Wasserspeichern für den Gartenbau, Aquädukten und Wasserleitungen finanziert.

Doch nicht allein auf der Wasserversorgung liegt die Wichtigkeit dieser Aktion: In Tansania werden rund 30.000 Cholera-Erkrankte vermutet und allein 2017 geschahen nachgewiesene 500 Todesfälle von Menschen, die keinen Zugang zu sauberem Wasser haben.

Die Sammelaktion versucht die Situation zu entschärfen: Bisher wurden in 57 Dörfern für 86.200 Menschen 65 Brunnen errichtet, davon im Jahr 2020 ein zweiter im Dorf Nhyinila und ein Wasserspeicher für den Gartenanbau in Kaunda, inklusive der Wasserleitungen.

Der Schulsprengel Meran/Obermais beteiligt sich schon seit Jahren am Projekt: Haflinger Schüler helfen in der Mittelschule Schenna mit. Seit heuer sind auch die Grundschule Hafling und die Gemeinde dabei.

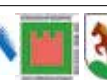
Helfen auch Sie mit!!

Asante sana! (Kiswahili: Vielen Dank)
DIE GEMEINDEVERWALTUNG

Was darf abgegeben werden?



In Zusammenarbeit von Centro Mondiale Sviluppo Reciproco
Stadtwerke Meran
Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt
Gemeinde Hafling
Schulsprengel Meran Obermais

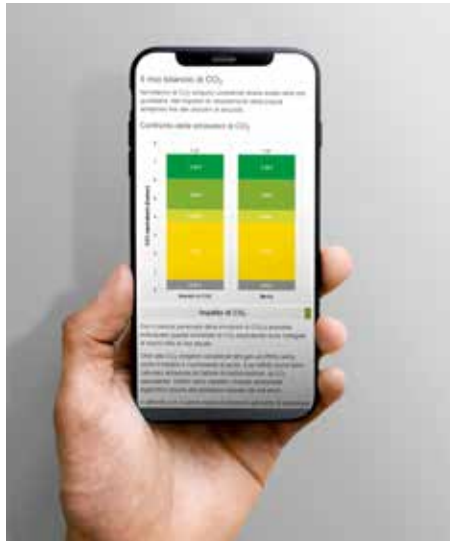




Klimaschutz geht uns alle an - Südtiroler CO₂ Rechner

Klimaschutz geht uns alle an. Wie sieht aber unsere eigene CO₂-Bilanz aus? Wie viel CO₂ entsteht durch die alltäglichen Tätigkeiten und den Aktivitäten in der Freizeit? Und was kann jede und jeder Einzelne von uns verbessern, um CO₂ einzusparen? Mit dem Südtiroler CO₂-Rechner kann jeder nach seinen individuellen Bedürfnissen seinen persönlichen CO₂-Fußabdruck ermitteln.

Der Südtiroler CO₂-Rechner wurde aus Deutschland übernommen und von der KlimaHaus Agentur an die Rahmenbedingungen von Italien bzw. Südtirol angepasst. Das Ziel dieses Rechners ist es, Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit zu geben, in kurzer Zeit und anhand weniger Daten ihre persönliche CO₂-Bilanz darstellen und vergleichen zu können. Die CO₂-Bilanz zeigt auf, wie groß der jeweilige CO₂-Fußabdruck heute ist und wo CO₂-Emissionen vermieden werden könnten. Dabei gilt grundsätzlich: Je kleiner der CO₂-Fußabdruck, desto klimaschonender die individuelle Lebensweise. Bei der Erhebung werden fünf treibhausgasrelevante Bedürfnisfelder berücksichtigt, bei denen auch ein Handlungsspielraum zur Verminderung der Emissionen für jede und jeden Einzelnen besteht. Diese Bedürfnisfelder sind: Wohnen, Mo-



bilität, Ernährung, persönlicher Konsum und allgemeiner Verbrauch. Um eine gute Vergleichbarkeit der Emissionen auch zwischen den einzelnen Bedarfsfeldern zu erreichen, beziehen sich die Ergebnisse grundsätzlich auf CO₂-Äquivalente. Dadurch sind neben CO₂ auch die Klimawirkungen der Treibhausgase Methan und N₂O mitberücksichtigt.

Finden Sie heraus, in welchen Bereichen Sie bereits einen Beitrag zum Klimaschutz leisten und wo noch Potentiale zur Verbesserung vorhanden sind. Berechnen Sie Ihre aktuelle CO₂-Bilanz und optimieren Sie diese für die Zukunft. Der CO₂-Rechner kann über die Homepage der Agentur für Energie Südtirol – KlimaHaus gestartet werden: https://casaclima.co2-rechner.de/de_IT/

Bildrechte: (© KlimaHaus Agentur)

Klimawandel?

Ziehe deine persönliche CO₂ Bilanz!



www.klimahauss.it/CO2



Wertvoller denn je: unser Wasser
Wasser ist die Grundlage unseres Lebens und deshalb besonders schützenswert: Das ist uns allen bekannt, uns jedoch wenig bewusst und beim täglichen Umgang mit Wasser denken wir kaum daran.



Von den weltweiten Wasserreserven sind nur knapp 3 % Süßwasser. Ein Großteil des Süßwassers ist in Eis, Schnee und Permafrostböden gebunden. Nur ein geringer Teil des verbleibenden Süßwassers ist tatsächlich nutzbar. Uns stehen gerade einmal 1 Prozent als Trinkwasser zur Verfügung, das sich knapp 8 Milliarden Menschen teilen müssen und sehr unausgewogen verteilt ist: Weniger als ein Fünftel der Menschheit hat Zugang zu Trinkwasser!

Die „ungerechte“ Verteilung wird nochmals durch die Umstände verstärkt, dass mancherorts zwar Wasser vorhanden, aber nicht trinkbar ist. Vier Millionen Menschen sterben jährlich an Krankheiten, die durch Schmutz und Bakterien im Wasser entstehen. Vielen Menschen in den trockenen und halbtrockenen Gebieten Nordafrikas und des Nahen Ostens steht für Kochen, Trinken und Waschen pro Tag weniger Wasser zur Verfügung, als wir für eine Toilettenspülung verbrauchen. Geschärft werden muss das Bewusstsein aber auch für den so genannten indirekten Wasserverbrauch: Darunter versteht man jenen Verbrauch von Süßwasser, der durch die Produktion von Lebensmitteln, Kleidung und industriellen Gütern verwendet wird.

Südtirol gilt zwar als wasserreiches Land, jedoch werden auch wir in Zukunft vor großen Herausforderungen gestellt: Steigende Jahrestemperaturen haben zur Folge, dass der Niederschlag im Winter

KLIMA TIPP Jeder Tropfen Wasser ist kostbar

- Wasserhahn zudrehen, wenn das Wasser nicht benötigt wird.
- Duschen statt Baden sowie die Benutzung von Durchflussbegrenzern verbraucht einen Bruchteil des Wassers.
- Einer der größten Wasserverbraucher ist die Toilettenspülung: Betätigen Sie die Wasserspartaste (alte Spülkästen können umgerüstet werden).
- Geschirrspüler und Waschmaschine sollten erst dann angestellt werden, wenn sie voll sind.
- Sparsame Geschirrspüler und Waschmaschinen brauchen bis zu einem Drittel weniger Wasser.
- Die Verwendung von Regenwasser macht im Garten, aber auch bei der Klospülung, Sinn.

www.bagbga.it

vermehrt als Regen fällt und nicht in Form von Schnee und Eis für längere Zeit gespeichert wird.

Zudem ist die Wasserverdunstung im Sommer höher. Die Wasserverfügbarkeit verschiebt sich, sodass mehr Wasser im Winter und weniger im Sommer zur Verfügung steht. Nicht zuletzt nehmen die Starkregenereignisse mit den einhergehenden Folgen wie Murenabgänge und Überschwemmungen zu.

Alle diese Tatsachen machen uns bewusst, wie wertvoll die Ressource Wasser ist und wie aufmerksam wir damit umgehen müssen. Wer seinen eigenen Wasserfußabdruck berechnen möchte, findet dazu im Internet entsprechende Rechner. Der persönliche Wasserfußabdruck gibt die Menge an Wasser an, welche durch den direkten und indirekten Wasserverbrauch erzeugt wird.

Anmerkung der Redaktion: Diesen Bericht hatten wir bereits im letzten Jahr im Haflinger Gemeindeblatt veröffentlicht. Aus aktuellem Anlass und aufgrund des trockenen Winters, der hinter uns liegt, möchten wir nochmals auf das Thema aufmerksam machen.

Entlastungsbonus: Ansuchen bis zum 31. Mai möglich

Der so genannte Entlastungsbonus ist eine Einmalzahlung, mit der die Südtiroler Haushalte bei der Bewältigung der gestiegenen Energie- und Lebenshaltungskosten unterstützt werden. Der Betrag steht allen Haushalten in Südtirol zu, deren ISEE-Wert (Indikator der Einkommens- und Vermögenslage) 40.000 Euro nicht übersteigt und die einen Stromanschluss besitzen. Angesucht werden konnte darum online oder über ein Patronat seit 1. Dezember. Die Landesregierung hat einer Verlängerung der Fristen zugestimmt. Somit ist es möglich, bis innerhalb 31. Mai 2023 um den Entlastungsbonus anzusuchen, ursprünglich war der 31. März der letztmögliche Einreichtag. Bisher sind 28.511 Anträge bei der Agentur für Soziale und Wirtschaftliche Entwicklung (ASWE) eingegangen. 25.977 Anträge wurden bereits ausbezahlt, insgesamt wurden somit bisher 12,9 Millionen Euro überwiesen. Die Verlängerung der Frist wurde nötig, da es bei der Terminvereinbarung für die

Erstellung der ISEE und der Antragstellung zu Wartezeiten gekommen ist. Nähere Infos dazu gibt es im Südtiroler Bürgernetz unter <https://civis.bz.it/de/dienste/dienst.html?id=1040244>

Saisonschlussverkäufe: Termine für den Sommer 2023

Der Saisonschlussverkauf beginnt in Südtirol heuer am 14. Juli. Dies hat der Kammerausschuss der Handelskammer Bozen aufgrund der geltenden Bestimmungen und nach Einholung der Vorschläge der Interessensverbände entschieden.

In den meisten Gemeinden der Bezirke Bozen, Meran und Burggrafenamt, Eisacktal, Pustertal und Vinschgau beginnt der Abverkauf für Waren der Sommersaison somit heuer am 14. Juli und endet am 11. August. Die Tourismusgemeinden Tiers, Kastelruth, Ritten, St. Ulrich, St. Christina, Wolkenstein, Enneberg, St. Martin in Thurn, Wengen, Abtei, Corvara, Stils, Kurzras, Reschen, St. Valentin auf der Haide hingegen starten den Schlussverkauf erst am 18. August und beenden ihn am 15. September. Die Termine für Saisonschlussverkäufe und Verkäufe von Stoff- und Lagerresten für den Sommer 2023 in den fünf Bezirken, bzw. 116 Gemeinden Südtirols, im Überblick:

1) Bezirk Bozen, Überetsch und Unterland:

- a) Bozen, Andrian, Terlan, Nals, Mölten, Leifers, Pfatten, Branzoll, Auer, Neumarkt, Montan, Tramin, Margreid, Kurtatsch, Kurtinig, Salurn, Aldein, Truden, Altrei, Jenesien, Völs, Sarntal, Eppan, Kaltern, Karneid, Deutschnofen, Welschnofen vom 14.07. bis 11.08.2023
- b) Tiers, Kastelruth, St. Ulrich, St. Christina, Wolkenstein, Ritten vom 18.08. bis 15.09.2023

2) Bezirk Meran und Burggrafenamt:

Meran, Moos in Passeier, St. Leonhard in Passeier, St. Martin in Passeier, Riffian, Tirol, Schenna, Algund, Kuens, Partschins, Hafling, Marling, Vöran, Plaus, Tscherms, Lana, Burgstall, Gargazon, St. Pankraz in Ulten, Ulten, Proveis, Laurein, Tisens, Unsere Liebe Frau im Walde/St. Felix, Naturns vom 14.07. bis 11.08.2023



3) Bezirk Eisacktal und Wipptal: Brixen, Mühlbach, Franzensfeste, Vahrn, Rodeneck, Natz-Schabs, Lüssen, Feldthurns, Klausen, Villnöß, Barbian, Lajen, Waidbruck, Sterzing, Brenner, Ratschings, Freienfeld, Pfitsch, Villanders, Vintl vom 14.07. bis 11.08.2023

4) Bezirk Pustertal:

- a) Bruneck, Percha, Olang, Rasen-Antholz, Welsberg-Taisten, Gsies, Prags, Niederdorf, Toblach, Innichen, St. Lorenzen, Pfalzen, Kiens, Terenten, Gais, Mühlwald, Ahrntal, Prettau, Sand in Taufers, Sexten vom 14.07. bis 11.08.2023
- b) Enneberg, St. Martin in Thurn, Wengen, Abtei und Corvara vom 18.08. bis 15.09.2023

5) Bezirk Vinschgau:

- a) Graun im Vinschgau (außer Reschen und St. Valentin auf der Haide), Glurns, Schluderns, Mals, Laas, Kastelbell-Tschars, Schlanders, Latsch, Martell, Taufers im Münstertal, Prad am Stilfs-erjoch, Schnals (außer Kurzras) vom 14.07. bis 11.08.2023
- b) Stils, Kurzras, Reschen, St. Valentin auf der Haide vom 18.08. bis 15.09.2023

Für weitere Informationen steht die Handelskammer Bozen zur Verfügung, Ansprechpartner Alfred Aberer, Tel. 0471 945 615, E-Mail: generalsekretariat@handelskammer.bz.it.



Der Tourismusverein informiert

Geführte Wanderungen

Auch in der heurigen Sommersaison ist die Palette an wöchentlich geführten Wanderungen für Gäste und Einheimische im Feriengebiet groß. Dabei wissen Wanderführer Franz und Norbert allerhand über Kräuter und Umgebung zu erzählen und vergessen dabei nie auf gute Laune, die schon vielen ein Lächeln ins Gesicht gezaubert hat. Wir freuen uns, wenn sich auch Einheimische zu den Wanderungen anmelden!

Wöchentliche Veranstaltungen im Sommer

Die Vielfalt an Erlebnissen, die man in unserem Feriengebiet sammeln kann, ist riesig. Wie auch die Anzahl an wöchentlich organisierten Veranstaltungen. Mit

geführten E-Bike Touren für Anfänger und Fortgeschrittene, Knödelkochkursen am Bauernhof, Kräuter- und Hofführungen sowie einem bunten Kinderprogramm und vielem mehr wird für Groß und Klein allerlei Spannendes angeboten. Mehr Infos: hafling.com/events

Hiesig&guat in Vöran

Ende April/Anfang Mai wird in den teilnehmenden Gastronomiebetrieben wieder bunt aufgekocht. Die im Frühling 2022 erstmals abgehaltene Veranstaltungsreihe hiesig&guat findet nun zum dritten Mal statt. Identisch wie die Male davor, dreht sich auch heuer wieder alles um den heimischen Genuss. Genauer gesagt, um das, was in Vörans Gärten, Feldern und Wiesen so alles wächst und

gedeiht. Und das ist allerhand. Denn darüber, dass hiesig nicht nur nachhaltig ist, sondern auch richtig guat schmeckt, sind sich die Produzenten und Gastronomen einig. Deshalb öffnen sie gern ihre Haus- und Hoftüren und gewähren einen Blick hinter die Kulissen: in Kräutergärten, Kochtöpfe, Backstuben... und laden zum Verkosten, Über-die-Schulter-Schauen und Genießen. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher:innen, die ein leckeres Gericht bei den teilnehmenden Gastronomiebetrieben verkosten oder den Hof der Produzenten besichtigen. Programm und teilnehmende Betriebe werden zeitnah veröffentlicht

Schäden an Wanderwegen

Sollten euch nach der Wintersaison Schäden an unseren Wanderwegen auffallen, könnt ihr diese jederzeit beim Infobüro melden. Wir und die fleißigen Wegarbeiter sind stets bemüht, diese schnellstmöglich zu beheben und sind froh über eventuelle Hinweise.

Neuer Urlaubsberater

Formatbedingt kann die heurige Ausgabe des Urlaubsberaters „Auf einen Blick“ nicht mehr zusammen mit der Gemeindezeitung ausgeliefert werden. Interessierte können sich gerne ein gratis Exemplar beim Infobüro abholen.



Fotocredit: Benjamin Pfitscher



Auf Meran 2000...

Meran 2000- Neue Kabinenbahn Naifjoch eingeweiht

Die neue Kabinenbahn Naifjoch ist seit Dezember 2022 das neue Highlight im Ski- und Wandergebiet Meran 2000. Am Freitag, 27. Januar, wurde sie offiziell eingeweiht und von Pfarrer Albert Pixner gesegnet.

Nach acht Monaten Bauzeit ist die neue Aufstiegsanlage von Doppelmayr in Betrieb und befördert Wintersportler seither in etwas mehr als sechs Minuten von der Bergstation Meran 2000/Zone Piffinger Köpfl ins hintere Skigebiet bis kurz vor die Waidmannalm. Damit ersetzt die neue Kabinenbahn den 1991 erbauten und inzwischen obsoleten Sessellift Piffing. Mit der neuen Kabinenbahn wurde auch die Naifjochpiste reaktiviert. Diese wurde bereits in der Vergangenheit genutzt. Nun wurde ein Teil des bestehenden Skiwegs so modelliert, dass die Aufstiegsanlagen am Piffinger Köpfl mühelos erreicht werden können. „Mit der neuen Kabinenbahn wurde Meran 2000 als Naherholungszone für Familien, Sport- und Naturbegeisterte und vor allem für die Burggräfler noch attraktiver gemacht“, so der Präsident der Meran 2000 Bergbahnen AG, Andreas Zanier.



Fotocredit: Manuel Kottersteger



Fotocredit: Bettina Poletti

Im Sommer wird der Betrieb auf eine energiesparende Pendelbahn umgestellt, und ermöglicht es Wanderern, von der Bergstation Meran 2000/Zone Piffinger Köpfl bis zur Mittelstation Naifjoch zu gelangen. Von dort haben diese die Möglichkeit, weiter bis ins hintere Gebiet zu wandern, oder bequem in der Gondel zurückzukehren. Die neuen Premium-Kabinen der Linie „OMEGA V“ bieten im Sommer einen barrierefreien Einstieg und somit eine unkomplizierte Fahrt mit Rollstühlen und Kinderwagen.

Der nachhaltige Umgang mit Ressourcen, insbesondere der Energie, ist der Meran 2000 Bergbahnen AG ein wichtiges Anliegen. „Zu diesem Zweck wurde ein innovativer Pendelbetrieb entwickelt, der es ermöglicht, den Betrieb mit einer Person an der Mittelstation zu betreiben. Es war uns eine Ehre, ein so wichtiges Projekt in der Nähe unseres Firmensitzes zu realisieren und vor allem ein maßgeschneidertes System für die speziellen Anforderungen des Gebietes Meran 2000 am Naifjoch zu schaffen“, so Georg Gufler, Geschäftsführer von Doppelmayr Italien. Die landschaftsschonende Einbindung der Aufstiegsanlage war bei der Planung ein wesentlicher Punkt und gleichzeitig Hauptaugenmerk des architektonischen

Planungswettbewerbs, bei welchem die Planer von ARTEC Architekten Wien | Vienna mit ihrem Vorschlag die Jury überzeugten. Mit der Absenkung des Zustiegsniveaus, der Angleichung der Höhenlage auf ein einheitliches Niveau bis zu den nächstgelegenen Stützen, der Verschränkung der Bahnstation mit der Höhenlinie des Gipfelplateaus und der Verbindung der Aussichtsterrasse auf dem Dach mit der natürlichen Topografie, wird die neue Station harmonisch in die bestehende Naturlandschaft eingegliedert. „Die Mittelstation mit seiner Verkleidung aus Corten und der Panoramaterrasse ist sicher das Highlight der Kabinenbahn Naifjoch“, so Zanier.

Auf die Bewältigung der aufwändigen Planungs- und Bauphasen konnte bei der Einweihung am Freitag nun mit Stolz zurückgeblickt werden. Präsident Andreas Zanier dankte der Provinz Bozen und den Aktionären der Meran 2000 Bergbahnen AG für die finanzielle Unterstützung, aber auch dem scheidenden Verwaltungsrat unter der Führung der ehemaligen Präsidentin Sonja Pircher, welche das Projekt Kabinenbahn Naifjoch in Angriff genommen hat. Sein Dank galt zudem allen Partnern und Mitarbeitern für die erfolgreiche Zusammenarbeit.



Nach einer gemeinsamen Fahrt mit der neuen Kabinenbahn Naifjoch zur Mittelstation fand dort die Segnung durch Pfarrer Albert Pixner statt. Im Anschluss daran konnte das Highlight, die begehbare Dachterrasse der Mittelstation, begutachtet werden. Auf dem Aussichtspunkt angekommen, erwartet die Besucher ein spektakuläres 360-Grad-Panorama auf die umliegenden Bergketten und den Meraner Talkessel. Nach der Segnung fuhr die Festgemeinschaft weiter bis zur Bergstation, wo bei der Waidmannalm gemeinsam auf das gelungene Projekt angestoßen wurde.

Technische Daten Kabinenbahn Naifjoch

Art der Aufstiegsanlage	Kuppelbare Kabinenbahn
Hersteller	Doppelmayr
Seilbahntechnischer Planer	Ing. Dr. Massimo Calderara
Architektur Mittelstation	ARTEC Architekten Wien Vienna
Baujahr	2022
Bauzeit	8 Monate (April – Dezember 2022)
Anzahl der Stützen	17
Anzahl Förderseil	1
Anzahl der Kabinen	37
Meereshöhe Talstation	1.871 m
Meereshöhe Mittelstation	2.027 m
Meereshöhe Bergstation	2.007 m
Fahrgeschwindigkeit	6,0 m/s

2023. Diese Ergebnisse wurden auch mit den Zeiten des „Night Race“, organisiert vom ASC Hafling, zusammengerechnet und flossen in die Tag- und Nacht-Kombi-Wertung des so genannten COMBI RACE CUP ein. Die Namen der Rennläufer mit der schnellsten Gesamtzeit aus Burggräfler Meisterschaft und Night Race werden anschließend auf eine der Kabinen der Umlaufbahn Falzeben angebracht. Der Präsident der Meran 2000 Bergbahnen AG, Andreas Zanier, beglückwünscht die Organisatoren für den reibungslosen Ablauf der Veranstaltung und die bewiesene Flexibilität bei schlechtem Wetter.

Am Sonntag konnte das Rennen bei strahlendem Sonnenschein und ausgezeichneten Pistenverhältnissen durchgeführt werden. „Die Förderung des Skisports, insbesondere bei Kindern und Jugendlichen, ist sehr wichtig, und wir danken allen Wintersportvereinen für ihre Arbeit“, so Zanier.

Sensibilisierungskampagne „Ich habe Spass, ganz sicher“ auf Meran 2000

die Sensibilisierungskampagne zu mehr Sicherheit auf und außerhalb der Ski- und Rodelpisten „Ich habe Spaß, GANZ SICHER“ hat wieder mit Information und Unterhaltung auf Meran 2000 Halt gemacht.

Die Sensibilisierungskampagne wird von der Autonomen Provinz Bozen, Funktionsbereich Tourismus und dem Verband der Seilbahnunternehmer Südtirols in Zusammenarbeit mit den verschiedenen Skigebieten durchgeführt. Mit im Team waren auf Meran 2000 die Bergrettungsdienste der Finanzpolizei, der Bergrettungsdienst des AVS mit Lawinenhund und der Bergrettungsdienst des CNSAS, die Carabinieri, die Berufsgemeinschaft der Sportgerätechniker im LVH. Durch den Sicherheitstag führte mit Spaß und Unterhaltung Moderatorin und Skilehrerin Silvia Fontanive.

Mit dabei war am vergangenen Sonntag auch die ehemalige Skirennläuferin De-

Traditionsrennen auf Meran 2000: Burggräfler Meisterschaft ein voller Erfolg

Am vergangenen Sonntag fand nach einer Verschiebung wegen starken Windes am Samstag, zum 36. Mal die Burggräfler Meisterschaft statt, die mittlerweile zum festen Bestandteil von Meran 2000 gehört. Der Riesentorlauf wird jährlich von der Sektion Ski des Sportclub Merans auf der Renn- und Trainingspiste auf Meran 2000 organisiert. Heuer nahmen ca. 120 RennläuferInnen der verschiedensten Altersklassen teil, vom Jahrgang 1941 bis zu den Jüngsten der Geburtsjahre 2012/2016. Bei den spannenden Rennen holten sich die schnellste Skiläuferin Nina Schwienbacher vom ASC Ortler und der schnellste Skiläufer Roland Alber vom ASC Hafling den Sieg der Burggräfler Meisterschaft





nise Karbon, sie ist auch staatliche Skilehrer- und -rasschafterin und hat auf Meran 2000 bei strahlendem Sonnenschein einige Fahrten selbst genossen und die perfekten Pisten sehr gelobt. Alle Interessierten hatten am Service-Checkpoint von Ernst Messner und der Berufsgemeinschaft der Servicetechniker die Möglichkeit, die Einstellung der eigenen Bindung überprüfen zu lassen. Beim Bergrettungsdienst im AVS, der Finanzpolizei, und des CNSAS gab es wichtige Infos zur richtigen Notfallausrüstung im freien Gelände, Lawinenlagebericht, Gefahrenstufen und die richtige Vorbereitung für das Variantenfahren sowie eine Schulung mit dem Lawinenverschütteten-Suchgerät LVS.

Das Highlight bei Kindern und Familie war der sehr beliebte Lawinensuchhund von Dominik Pircher, des Bergrettungsdienstes Lana. Es wurden Übungen und Ausbildungsvorgänge mit dem Suchhund durchgeführt.

Die Finanzpolizei von der Sektion Meran hat zusammen mit dem Bergrettungsdienst des CNSAS Erste Hilfe Maßnahmen und Notfallausrüstung bei Lawineneinsätzen erklärt.

„Alle Rettungskräfte und Polizeiorgane wie Bergrettung im AVS, Bergrettung der Finanzpolizei, Carabinieri und CNSAS organisieren den Pisten- und Rettungsdienst auf Meran 2000 und dieser funktioniert seit Jahren einwandfrei“, so der Präsident der Meran 2000 Bergbahnen AG, Andreas Zanier.

Natürlich kommen im Skigebiet auch Rodel-Fanzen nicht zu kurz: Die sehr schöne

Piste bietet großen Spaß in Sicherheit, natürlich nur mit der richtigen Ausrüstung wie Helm und geeignetem Schuhwerk. In diesem Zusammenhang organisiert das Skigebiet jeden Freitag einen kostenlosen Kurs zum Erlernen der richtigen Technik und der erforderlichen Ausrüstung zum sicheren Rodeln.

Die Skifahrer und Rodler erhielten an diesem Tag zahlreiche Tipps zum richtigen Verhalten auf und außerhalb der Skipiste, Erste Hilfe Maßnahmen und Kindersicherheit, zudem rundeten verschiedenste Interviews mit diversen Fachleuten das Angebot ab.

Ride With The Pro's: Freeski-Camp auf Meran 2000

einen Tag lang mit Freestyle-Profis gemeinsam Ski fahren, die Tricks und Jumps verbessern und dabei allerlei nützliche Tipps einholen: Am vergangenen Sonntag bot sich Jugendlichen beim Freeski-Camp „Ride With The Pro's“ im Snowpark auf Meran 2000 diese Gelegenheit.

Im Zuge dieser Veranstaltungsserie der Südtiroler Freestyle Association konnten Jugendliche zwischen 10 und 25 Jahren auf Profis der Szene treffen, Markus Eder, Silvia Bertagna, Christof Schenk und Niklas Oberrauch, um zusammen mit ihnen an der Technik zu feilen oder das bestehende Können auszubauen.

Für jedes Level gibt es im Snowpark auf Meran 2000 die geeignete Trainingsumgebung: von Jumps, Boxen und Rails für Anfänger, bis zu 16 Meter hohe Jumps und Challenge Rails für Fortgeschrittene.

„Die Couches haben einen großen Erfahrungsschatz und können wertvolle Tipps an die Heranwachsenden weitergeben“, so der Präsident der Meran 2000 Bergbahnen AG, Andreas Zanier. „Und es motiviert unglaublich, mit den Vorbildern auf Augenhöhe zu trainieren, deshalb freuen wir uns sehr, dass ‚Ride With The Pro's‘ auf Meran 2000 stattgefunden hat und vielleicht einigen Jugendlichen



Fotocredit: Stefan Mahlknecht



Fotocredit: Stefan Mahlknecht

den Snowpark nähergebracht hat, denen bisher der Bezug dazu gefehlt hat.“

Am Vormittag gab es für die Teilnehmer ein freies Training mit Unterstützung der Couches. Zu Mittag wurde im Snowpark gemeinsam gegrillt und im Anschluss erwartete die jungen Freestyler noch eine von Fakie Shop gesponsorte „Best Trick Session“.

Präsident Zanier zeigte sich erfreut, dass die Veranstaltung so hohen Zuspruch genoss. Bei strahlendem Sonnenschein und perfekten Pistenverhältnissen nahmen rund 20 begeisterte Jugendliche am Programm teil.

Legendäres Soalrennen auf Meran 2000 begeistert Jung und Alt

Nach dreijähriger Pause war am vergangenen Sonntag, 5. März auf Meran 2000 wieder alles im Zeichen von Gaudi, Musik und Nostalgie: Beim traditionellen Soalrennen wurde unter dem Motto – „Zommholtn und a Hetz hobn“ Ski und Snowboard gefahren wie zu Großvaters Zeiten. Auch besondere Arten des Skisports ließ so mancher Teilnehmer man für die Abfahrt wiederaufleben: von der ursprünglichen Art des Skifahrens, dem Telemarken, bis zur Ausrüstung aus Holz-Ski.

Bei strahlendem Sonnenschein und in nostalgischen Ski-Outfits traten die 70 angemeldeten Seilschaften in den Kategorien „Die Familienbande“, „Die Groß-

gewordenen“ und „Die Firmenwertung“ an. In 3er-Teams und verbunden mit einem Seil, galt es für die Rennläufer eine einfache Riesentorlauf-Strecke zu bewältigen, um gemeinsam die Ziellinie zu erreichen.

„Im Jahr 1967 fand das Soalrennen zum ersten Mal statt und auch, wenn es zwischenzeitlich Pausen gab, ist es immer eine gelungene Veranstaltung für das Burggrafenamt“, freute sich der Präsident des Sportclub Merans, Karl Freund.

Unter den Rennläufern fanden sich auch bekannte Gesichter, wie die Bürgermeister Dario Dal Medico (Meran) und Erich Ratschiller (Dorf Tirol).

Im Panoramasaal an der Bergstation der Seilbahn fand im Anschluss die Siegerehrung und Preisverteilung mit Live-Musik statt. Die Sieger durften sich über attraktive Preise von Luis Trenker, Sportler Alpin, Therme Meran, Hotel Therme Meran und Hotel Mirabell freuen. „Das Soalrennen ist einer unserer Höhepunkte in der Endspurt-Phase der Wintersaison und deshalb freuen wir uns sehr über die große Nachfrage der Bevölkerung nach der dreijährigen Pause“, zeigt sich der Präsident der Meran 2000 Bergbahnen AG, Andreas Zanier, zufrieden. „Wir sind stolz, beim Soalrennen verschiedene Gruppen zu vereinen – Familien, Freunde und Arbeitskollegen – die zusammenkommen, um gemeinsam Spaß zu haben.“ Auf das Podium schaffte es schließlich die Seilschaft, die der Durchschnittszeit am nächsten lag, sowie die drei schnellsten und das langsamste Team. In der Kategorie „Die Familienbande“ lag die Mannschaft „Die Mareiner“ mit den Teilnehmern der Familie Fischer der Durchschnittszeit am nächsten und konnte somit den ersten Platz für sich holen. Bei der „Firmenwertung“ gelang der Meran 2000 Bergbahnen AG ein Heimsieg: Präsident Andreas Zanier, Bettina Poletti und Silvia Rissbacher sicherten sich das höchste Treppchen. Bei den „Großgewordenen“ gewann den heißbegehrten Titel die Mannschaft „M&Ms“ mit Michael Walzl, Manuela Zöggeler und Magdalena Moser.



Kategorie „Die Großgewordenen“: 1. Platz: Seilschaft „M&Ms“, 2. Platz: Seilschaft „Die Albers“, 3. Platz: Seilschaft „Kesselberger“ - Fotocredit: Bernhard Aichner



Kategorie „Die Firmenwertung“: 1. Platz: Seilschaft „Noafer Gondolieri“ der Meran 2000 Bergbahnen AG, 2. Platz: Seilschaft „Egger/Gufler/Kuen“ der Skischule Meran 2000, 3. Platz: Seilschaft „Die Trenker-Trilogie“ der Firma Luis Trenker, 4. Platz: die zweitschnellste Mannschaft „Treno Lombard“ der Firma Dr. Schär - Fotocredit: Bernhard Aichner

Abseits der Piste gab es neben guter Stimmung, Musik und strahlendem Sonnenschein traditionsgemäß wieder viele kreative Retro-Outfits zu bewundern: Aus historischen Kleidungsstücken und Accessoires kombinierten die Teilnehmer die verschiedensten, nostalgischen Ski-Outfits aus den Zeiten der Großeltern. „Ich freue mich sehr, dass das Rennen wieder aufgenommen wurde. Eine besondere Freude ist dabei immer, die schicken Outfits zu bewundern, die sich

die Teilnehmer dem Motto entsprechend einfallen haben lassen“, schmunzelte die Vize-Bürgermeisterin von Meran, Katharina Zeller. Luis Trenker hat dem Organisations-Team der Bergbahnen Meran 2000 tolle Outfits für diesen Tag zur Verfügung gestellt, für die sich Präsident Zanier bei der Preisverteilung herzlichst bedankte.

Alle Ergebnisse und Fotos des Soalrennens auf Meran 2000 unter www.soalrennen.it.



Kategorie „Die Familienbande“: 1. Platz: „Die Mareiner“, 2. Platz: „Dream Team“, 3. Platz: „Die Pföstls“ - Fotocredit: Bernhard Aichner

Monorollys: Barrierefreier Skispaß auf Meran 2000

Seit Februar 2023 hat das Ski- und Wandergebiet Meran 2000 seine Barrierefreiheit durch den Ankauf von vier neuen Monorollys erweitert. Diese Verbindungsstücke auf Rädern erlauben Monoski-Fahrern ein problemloses Ein- und Aussteigen bei den Gondeln der neuen Kabinenbahn Naifjoch und sind eine innovative Weiterentwicklung der beiden Behindertensportler Michael Stampfer und Hans-Peter Schraffl.



Fotocredit: Bettina Poletti

Michael Stampfer aus Natz und Hans-Peter Schraffl aus Olang kennen das Problem aus eigener Erfahrung. Mit ihrer Monoski-Ausrüstung blieb ihnen der Zugang zu Gondeln von Kabinenbahnen im Winter häufig verwehrt, auch wenn diese eigentlich barrierefrei waren. Somit mussten sie ihre Trainingspisten anhand der Verfügbarkeit eines Sesselliftes wählen. Deshalb haben die beiden vor rund zwei Jahren das bestehende System von sogenannten Monorollern unter dem Namen „Monorolly“ weiterentwickelt. Monorollys sind dreirädrige Transferstücke, die mit Skibindungen versehen sind und auf denen sich BehindertensportlerInnen für die Fahrt mit einer Gondel auf Rollen fortbewegen können. Dafür wird das Bindungsteil des Monoskis von den Kufen gelöst und in das Transferstück eingespannt. Die Sportler können damit die Kabinen nutzen, ohne die Sitzschale verlassen zu müssen.

„Mit dem Zugang der Kabinenbahn Naifjoch für Behindertensportler auch



in der Wintersaison ist uns eine große Aufwertung für Meran 2000 als barrierefreies Skigebiet gelungen“, freut sich der Präsident der Bergbahnen Meran 2000 AG, Andreas Zanier. Mit der Nutzung der Kabinenbahn können Monoski-Fahrer ihr Training nun auch auf das hintere Gebiet ausweiten. Die Transferstücke werden die ganze Saison über an der Talstation der

Kabinenbahn Naifjoch stationiert und können frei genutzt werden.

„Diese Lösung für die Naifjochbahn auf Meran 2000 ist eine große Bereicherung für den Behindertensport im Burggrafentum und wir haben große Zustimmung darüber erfahren“, so der Stadtrat für das Sozial- und Fürsorgewesen der Gemeinde Meran, Stefan Frötscher.

Auch einer der beiden Entwickler, Michael Stampfer, zeigt sich erfreut über den Ankauf und die Ausweitung der Trainingsmöglichkeiten: „Wir haben das Skigebiet Meran 2000 schon immer für seine Barrierefreiheit geschätzt; der Ankauf der Monorollys bereichert unser Training aber enorm und gestaltet es viel abwechslungsreicher.“

Infos aus der Bibliothek

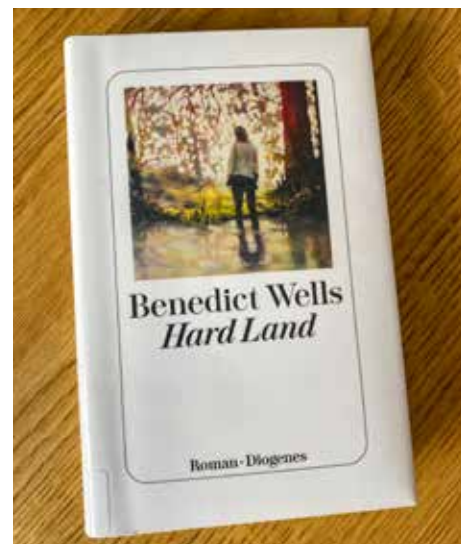
Allerlei Medienpakete

Wie bereits im Titelbericht erwähnt bietet die Öffentliche Bibliothek Hafling derzeit ein Medienpaket rund um das Ziel 3 – Gesundheit und Wohlbefinden der 17 Ziele der nachhaltigen Entwicklung zur Ausleihe an. Ziel ist es, allen Menschen Zugang zu Informationen zu die-

sem Themenbereich zu gewähren und für eine bessere Informationslage zu sorgen. Weiters finden sich neue Pappbilderbücher für unsere kleinen Leser und Hörbücher für Kinder und Jugendliche in der Bibliothek. Auch zum Thema Frühling ist einiges in der Bibliothek ausgestellt und wartet darauf ausgeliehen zu werden.

Buchtipps

Unsere Bibliothek beheimatet viele Lese-schmankerl. So stellen wir euch diesmal den Bestseller „Hard Land“ von Benedict Wells vor. Die Geschichte des fünfzehnjährigen Sam spielt in den 1980er Jahren in einer Kleinstadt in Missouri. Sie erzählt von einem außergewöhnlichen Sommer, welchen die schüchterne Hauptperson mit allen Facetten im Leben eines Pubertierenden durchlebt: Erste Liebe, erstes Festival, erster Rausch... Das Schicksal zwingt den jungen Sam aber bald erwachsen zu werden.



Das Buch ist kein klassischer Jugendroman. Dem Autor gelingt es sprachlich die Höhen und Tiefen des Erwachsenwerdens wunderbar zu erfassen. Wer ein Fan von der 1980er Jahre und ihrem kulturellen Einfluss ist, wird ebenso auf seine Kosten kommen.

Wir gratulieren...

Am Sonntag, 26. März 2023, ist **Peter Egger** 60 Jahre alt geworden! Zu diesem runden Geburtstag gratulieren nicht nur die Sängerinnen und Sänger der Singgemeinschaft Hafling ganz herzlich! Sie ha-



ben ihre Glückwünsche, ganz wie es sich für die „singende Zunft“ gehört, musikalisch dargebracht. Kurz nach 6:00 Uhr in der Früh postierte sich die Sängerschar am 26. März vor dem Haus „Waldegg“ und holte ihren Obmann mit einem musikalischen Glückwunsch aus dem Bett. Im Namen der Dorfbevölkerung gratuliert auch die Redaktion des „Haflinger Gemeindeblatts“ Peter Egger ganz herzlich zum 60. Geburtstag! Damit verbunden ist der Dank für seinen großartigen

ehrenamtlichen Einsatz für unser Dorf. Immer wenn ein Sänger, ein Gitarrist, ein Ratgeber gebraucht wird, dann ist Peter wie selbstverständlich zur Stelle. Das ist aber ganz und gar nicht selbstverständlich, lieber Peter, sondern wertvoll und besonders.

Alles Gute, Gesundheit und noch viele schöne musikalische Momente wünschen wir dir (...und uns allen).

rp

Aus dem Altersheim

So vergeht Jahr um Jahr...

Die letzten Wochen eines Jahres sind etwas Besonderes für uns im Altersheim in Mölten. Advent ist eine wunderschöne und idyllische Zeit, in der uns traditionelle Bräuche jedes Jahr aufs Neue auf den Zauber der Weihnacht einstimmen

und unsere Augen zum Leuchten bringen. Mitte November kündigt der Martinsumzug mit der Erinnerung an die warmherzige Geste der Mantelschenkung des Hl. Martins an den Bettler, die stimmungsvollste aller Jahreszeiten an. Die Kinder des Kindergartens wollten mit ihren

bunten Laternen zu uns kommen und das bekannte Lied „Ich geh mit meiner Laterne“ singen. Leider musste dieses Vorhaben abgesagt werden. Wir hatten eine starke Infektionswelle im Haus, an der die Hälfte unserer Bewohner:innen an Corona erkrankten. Alle Menschen





waren in ihren Zimmern und litten sehr unter dieser Situation. Mit einem spontanen Alternativangebot, das zwei unserer Mitarbeiter:innen (Doris Oberkofler und Anton Taber) aus der Tasche zauberten, konnte doch etwas Abwechslung den Tag des Hl. Martin retten.

Gott sei Dank konnte bald darauf die Isolation aufgehoben werden und die Bewohner:innen konnten sich wieder in der Gruppe treffen. Unsere Welt wurde heller und das war auch höchst an der Zeit. Adventskränze mussten geflochten, Adventkalender-Säckchen gefüllt und für den Nikolausbesuch musste geprobt werden.

Die Häuser hüllten sich in eine festliche Atmosphäre. Kekse wurden gebacken und Weihnachtslieder gesungen. Die „Engeln“ suchten geschäftig nach einem Weihnachtsgeschenk für ihr „Bengele“. An dieser Stelle bedanken wir uns ganz herzlich bei unseren Mitarbeiter:innen für ihr „Kümmern“ und bei den Raiffeisenkassen des Tschöggglbergs für das Finanzieren der Geschenke. Ein großer Dank auch die Gemeinde Mölten, die uns Jahr für Jahr mit Tannengrün und Christbäumen versorgt.

Dann war Nikolausabend da. Am 5. Dezember traf uns der Nikolaus im voll besetzten Speisesaal an. Er hatte für je-

den ein kleines Säckchen voller Süßigkeiten. Einige unserer Bewohner waren sehr erleichtert, dass er heuer nicht vom Krampus begleitet wurde. Vielen Dank an unseren Mitarbeiter „Nikolaus“ der diese Rolle fantastisch ausfüllt und an unsere Mitarbeiterinnen in der Tagesgestaltung für die schöne Gestaltung dieses Besuches.

Während der Adventzeit durften wir die Erfahrung machen, dass viele Menschen an uns denken. Besonders bedanken wir uns für die wunderschönen Weihnachtssterne, mit denen uns Altpäsident Heiner Pircher jedes Jahr überrascht und den köstlichen Weihnachtszelten von





Luis Tratter, den er uns, seit in Jenesien geschlossen wurde, jährlich nach Mölten bringt. Ein großes Danke für die Kiste voll mit Nikolausüberraschung, die uns der Kath. Familienverband Hafling geschickt hat.

Mit großen Schritten kam die Weihnachtswoche näher. In dieser Woche überraschten uns die Schüler und Schülerinnen der 5. Klasse Grundschule Mölten mit ihrem Krippenspiel. Einen großen Applaus für diese großartige Aufführung! Erstaunlich wie gut sich die Schülerinnen und Schüler in den Rollen zurechtfinden, die sie verkörperten. Vielen vielen Dank, wir haben uns sehr über euren Besuch gefreut!

Die Tage vergingen viel zu schnell. Die Christbäume mussten geschmückt, die Krippen aufgestellt, das Weihnachtsspiel geprobt und die Weihnachtsfeier vorbereitet werden. Bekanntlich machen viele Hände jeder Arbeit ein Ende und so war am 23. Dezember alles so, wie es sein sollte. Für die Weihnachtsfeier putzten

auch wir uns heraus und glänzten mit den Kugeln und Kerzen um die Wette. Während ein Teil der Mitarbeiter:innen sich mit den Heimbewohner:innen um die besinnliche Einstimmung auf Weihnachten kümmerte, waren die anderen mit der Vorbereitung des großen Saales für die Weihnachtsfeier beschäftigt. Kessel dampften, Tische rückten, Geschenke wurden aufgebaut. Und dann war es ein bisschen so wie früher: Jeder Bewohner konnte einen Angehörigen zur Weihnachtsfeier begrüßen, die Küche verwöhnte uns mit gutem Essen. Kekse und Punsch rundeten alles wunderbar ab, die Geschenke wurden verteilt und schließlich war man müde und erschöpft und freute sich, etwas ausruhen zu dürfen. Ein großes Vergelt's Gott allen Mitarbeiter:innen die dazu beigetragen haben, dass es ein so gelungenes Weihnachtsfest wurde.

Das Jahr 2022 neigte sich dem Ende zu. Soeben hatte es angefangen, nun ist es schon wieder vorbei.

Am 2. Januar begrüßten wir mit einem Glas Sekt das neue Jahr und hoffen, dass es ein gutes und gelingendes Jahr für uns wird. Gerne haben wir die guten Wünsche der Sternsinger entgegengenommen, die zwischen Weihnachten und dem Dreikönigstag von Haus zu Haus gezogen sind und uns ihre Segenswünsche überbracht haben. Sie brachten uns auch die nötigen Requisiten für die Haussegnung und sammelten für die Projekte in Tansania. Wenn wir heuer hören, dass es so schwierig war, genug Kinder für die Sternsingeraktion zu motivieren, so sind wir sehr stolz auf alle Möltner Kinder, die ein paar Ferientage für die Sternsingeraktion hergegeben haben. Ein großes Vergelt's Gott euch allen. Wir haben uns sehr über euren Besuch gefreut.

Nach zwei Jahren Pause war es für uns auch wieder sehr schön, den Klängen der Musikkapelle Mölten lauschen zu dürfen, die uns ihre Neujahrswünsche überbracht hat. Vielen Dank euch allen für euren unermüdlichen Einsatz im Verein.



Am 5. Januar, dem „Kiniobet“ haben auch wir, wie es Tradition ist, fleißig geräuchert. Während die Bewohner:innen in der Kapelle um Schutz und Segen gebeten haben, sind Präsident und Direktorin mit Weihrauch und Weihwasser durch die Häuser gezogen. Innstündig hofften alle, dass die Einschränkungen der Zeit der Pandemie bald gelockert werden können.

Ab 9. Januar konnten wir dann unsere Tür wieder für Besucher öffnen. Besuche in den Innenräumen sind mit FFP2 Maske möglich. Die Besuche finden in den Zimmern der Bewohner:innen statt, wobei nicht mehr als zwei Personen gleichzeitig kommen können. Unsere Besuchszeiten sind täglich von 9:00 bis 12:00 Uhr und von 14:30 bis 17:30 Uhr. Es wird gebeten, den Besuch vorzumerken.

Wir wünschen allen ein glückliches, gesundes neues Jahr mit viel Wärme im Herzen, Frieden und Zuversicht

Martina Perkmann - Direktorin

Der Betrieb Altershilfe Tschöggberg durfte zwei langjährige Mitarbeiterinnen feiern

Der Rahmen des Neujahrsumtrunk wurde genutzt, um sich bei treuen Mitarbeiterinnen zu bedanken. Langjährige Mitarbeiter:innen sind eine wichtige Konstante in all unseren Abteilungen. Sie sichern den verlässlichen Wissenstransfer



zwischen Jung und Alt, zwischen neuen Ideen und bewährtem Arbeitsalltag und sind der Erfolgsfaktor in unserem Unternehmen.

Es ist nicht selbstverständlich, dass man auf eine große Stammebelegschaft blicken kann.

Von den aktuell 48 Mitarbeiter*innen (MA im Wartestand nicht mitgezählt) sind siebenundzwanzig über zehn Jahre im Betrieb, zehn davon bereits über 20 Jahre.

Die Direktorin durfte zwei Mitarbeiterinnen besonders hervorheben, die seit 15 Jahren unseren Betrieb bereichern.

- Veronika Matzoll kam im Jahr 2000, kurz vor der Eröffnung des Pflegeheimes, als Sozialhilfekraft zu uns und weiß noch, wie wir im alten Stiftungsgebäude gearbeitet haben. Sie musste

dann einige Jahre aussetzen. Seit 2015 ist sie wieder bei uns und bereichert den Bereich Freizeit- und Tagesgestaltung.

- Angelika Kaserer kam 2006 zu uns. Sie war anfangs im Bereich Hauswirtschaft in der Reinigung tätig, hat dann die interne Ausbildung als Alltagsbegleiterin gemacht und ist seit 2015 mit viel Freude und Können als Alltagsbegleiterin im Wohnbereich für Menschen mit Demenzerkrankung tätig.

Wir gratulieren herzlich zum Dienstjubiläum und bedanken uns bei allen unseren Mitarbeiter:innen für ihren unermüdlichen Einsatz und für die Treue zu unserem Unternehmen. Ihr Wissen, ihre Erfahrung, ihre Flexibilität und ihr sich Einlassen auf Neues ist für einen Betrieb wie die Altershilfe Tschöggberg von großer Bedeutung.



V.l.n.r.: Jörn Weihprachtitzky, Angelika Kaserer, Annelies Tscholl



V.l.n.r.: Martina Perkmann, Jörn Weihprachtitzky und Veronika Matzoll



Bewohner*innen, Kolleg*innen, Pflegedienstleiter, Hauswirtschafterin, Direktorin und Verwaltungsrat

Der Betrieb

Altershilfe Tschöggberg sucht neue Mitarbeiter*innen

Die Altershilfe Tschöggberg ist einer der größten Arbeitgeber auf dem Tschöggberg und bietet alle Vorteile einer öffentlichen Verwaltung.

Wir führen das Alters- und Pflegeheim in Mölten, wo 42 Menschen Platz finden. Dafür bieten wir alle Dienste an, die es beispielsweise in einem Hotel gibt. Zusätzlich bieten wir die nötigen medizinischen und grundpflegerischen Dienste sowie soziale Betreuung, Animation und Rehabilitation an. Dafür brauchen wir eine Menge Mitarbeiter*innen deren gemeinsames Ziel es ist dafür zu sorgen, dass sich die bei uns lebenden Menschen bei uns wohl fühlen.

Unser Betrieb hat mehr zu bieten als Sie denken:

- Wir haben großzügig gestaltet Arbeitsstätten, die mit Hilfsmitteln für ein sicheres und ergonomisches Arbeiten ausgestattet sind.
- Unsere erfahrenen Mitarbeiter:innen begleiten Berufseinsteiger:innen, bis sie sich in ihrer Arbeit sicher sind.
- Mit einem Frauenanteil von 90 Prozent sind alle Formen von Teilzeit und Vereinbarkeit von Beruf und Familie für uns keine Fremdwörter.
- Sofern es der Arbeitsaufwand zulässt, kommen wir den Bedürfnissen der Mitarbeiter:innen durch verschiedenen Flexibilisierungen entgegen.
- In jedem Bereich können sich Praktikant:innen ein Bild von der Arbeitswelt machen.
- Unsere Lohnzahlungen erfolgen pünktlich am 27. jeden Monats.
- Nach bestandem Wettbewerb ist die Übernahme in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis vorgegeben.
- Die Dienste im Haus können auch von unseren Mitarbeiter:innen in Anspruch genommen werden. Mahlzeiten werden teils kostenlos, teils mit einer geringen Kostenbeteiligung zur Verfügung gestellt, die gesamte Dienstkleidung wird vom Betrieb angekauft und im Betrieb gewaschen.

Altershilfe Tschöggberg

Centro Assistenza

- In unseren Garagen stehen Stellplätze für die Fahrzeuge unserer Mitarbeiter:innen kostenlos zur Verfügung.
- Unsere Mitarbeiter*innen arbeiten bei der Weiterentwicklung unserer Dienste mit.
- Wir haben Vorgesetzte, die gemeinsam mit unseren Mitarbeiter:innen die Qualität unserer Arbeit im Auge behalten.
- Wir haben erfüllende Aufgaben für Menschen mit Leidenschaft.
- Wir haben fleißige, motivierte, qualifizierte Mitarbeiter:innen auf die wir stolz sind.

Wir suchen Verstärkung in mehreren Bereichen. Die einzelnen Stellenanzeigen finden Sie unter <http://www.ahtschoeggberg.it/>

Ein Pflegeheim muss schließen, da es nicht genügend Pflegefachkräfte gibt.

Was passiert, wenn es dauerhaft zu wenig Pflegefachkräfte gibt, ist in zwei Heimen in Nordbayern nun Realität geworden: Die Heime schließen. In dem kleinen Pflegeheim der Lebenshilfe in Stegaurach waren drei Stellen in den vergangenen Jahren nicht besetzt. Durch Corona habe sich die Situation noch weiter verschärft, weil immer wieder Mitarbeiter ausgefallen seien oder gekündigt hätten, so die Heimleiterin Dorothea Langer. "Wenn die Mitarbeiter andauernd für erkrankte Mitarbeiter einspringen müssen, macht das einen riesigen Stress", so Langer. Zwei Jahre habe die Heimleitung versucht, neue Pflegefachkräfte zu finden, aber ohne Erfolg. Es gebe zu wenig Pfleger, die diesen Beruf unter diesen Rahmenbedingungen noch gerne ausführen, so Günther Hofmann, Geschäftsführer der Lebenshilfe Bamberg. Ohne das entsprechende Personal könne die Versorgung der Bewohner nicht mehr geleistet werden, sagt Hofmann. Neben der körperlichen Pflege werden die behinderten Menschen in dem Heim auch mit Logopädie, Musik- und Ergotherapie betreut.

Nun muss das Heim zum Monatsende endgültig schließen. Schwierige Situation für Angehörige

Auch die 69-jährige Maria Wohlfromm musste umziehen. Sie befindet sich im Endstadium der Demenz und hat Trisomie 21. Für ihre 67-jährige Schwester Gertrud Lilge war die Suche nach einem neuen Heimplatz anstrengend. Sie hätte sich gewünscht, dass ihre Schwester "ihren letzten Weg" in dem Heim in Stegaurach gehen kann, sagt sie.

Die Situation sei für die ganze Familie sehr emotional gewesen. Inzwischen hat Gertrud Lilge für ihre Schwester einen neuen Heimplatz gefunden. Sie ist wenige Kilometer entfernt in Bischberg in einem Seniorenheim untergekommen. Zwischen einem Seniorenwohnheim und einem Behindertenwohnheim gebe es viele Unterschiede, so Lilge. "Die Pfleger müssen sich erst auf die Menschen mit Behinderung einstellen." Sie seien aber sehr bemüht und fragten viel nach, erzählt sie. Denn mit immer mehr Älteren und Pflegebedürftigen wächst auch die Personalknappheit.

Suche neue MA, wieder Öffnung nach Corona, viele HB gewechselt, es ist nichts mehr wie es ist...

Die Altershilfe Tschöggberg ÖBPB sucht für befristete, unbefristete Einstellungen sowohl in Teilzeit als auch in Vollzeit:

- Mitarbeiter/in für Haustechnik und Gebäudemanagement (Hausmeister*in)
- Mitarbeiter/innen für die Reinigung
- Mitarbeiter/innen für Küchenteam (Küchenhilfe)
- Mitarbeiter/in für Pflege und Betreuung (Pflegehelfer/innen, Sozialbetreuer/innen, Krankenpfleger/innen)
- Mitarbeiter/in für den Reha Bereich (Physio- Ergotherapeut)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
Weitere Informationen unter 0471 668054 und auf www.ahtschoeggberg.it



Jugendseite(n)

Südtiroler Bauernjugend - Ortsgruppe Hafling

Landesversammlung 2023

Am 5. März stand heuer ein großer Termin im Bauernjugend-Kalender an, und zwar die Landesversammlung im Walterhaus von Bozen. Das heurige Motto der 53. Landesversammlung war „Wir sind WERTvoll“.



Der wiedergewählte Landesobmann Raffael Peer betonte bei der Landesversammlung, die jungen Bauern und Bäuerinnen würden ihre Arbeit mit Leidenschaft und Spaß machen. Es sei wichtig, dass die bäuerliche Arbeit von der Gesellschaft wertgeschätzt wird. Man werde immer mehr auf Qualität und Innovation setzen und hochwertige Produkte herstellen. Auch in diesem Jahr wurde der Jungbergbauernpreis verliehen. Herbert Von Leon, Obmann des Raiffeisenverbandes, überreichte den Preis von 10.000 € an Familie Leitner vom Gasserhof in Egg in der Gemeinde Freienfeld.

Landeshauptmann Arno Kompatscher versprach im vollbesetzten Saal des Walterhauses, das Problem mit Wolf und Bär gemeinsam mit den anderen Alpenregionen anzugehen. Ihm ist klar, dass mit dem Problem (Bär und Wolf) keine vernünftige Landwirtschaft betrieben werden kann. Zur neuen Landesleiterin der Bauernjugend wurde heuer Anna Knottner aus Lajen gewählt, welche Nachfolgerin von Angelika Springeth ist.



Winterausflug 2023

Heuer genossen wir, wie bereits in den letzten Jahren, unseren zweitägigen Winterausflug vom 28. bis 29. Januar im

Ahrntal. Skifahren und Wandern bei herrlichem Wetter, gutes Essen und natürlich auch Après-Ski am Abend durften nicht fehlen.



Dörflrennen 2023

Einige Eindrücke aus dem Dörflrennen, wo wir, die Bauernjugend Hafling natürlich mit dabei waren:



Die nächsten wichtigen Termine, welche anstehen sind: 29.04.2023 Firti Fete



Jungschar Hafling

Eindrücke von den Jungschar-nachmittagen:

- Jänner: Filmnachmittag
- Februar: Faschingsumzug in Vöran
- März: Hüttenwochenende im Jugendhaus Hahnebaum in Moos in Passeier





Jugendtreff 1.300

Kino Ausflug

Am 14. Januar 2023 startete der Jugendtreff 1.300 in Hafling mit seiner ersten Aktion ins neue Jahr. Ziel des Ausfluges war das Cineplexx im Algo in Algund. Insgesamt 16 Jugendliche waren voller Motivation dabei und hatten am nächsten Tag sicherlich Muskelkater im Bauch vom vielen Lachen. Dies war der Filmauswahl



geschuldet: „Joe der Film“. Die Stimmung war super und es gab einige Lacher im Kinosaal.



Faschingsfeier

Unsere Trefföffnung am Freitag, den 17. Februar 2023 stand ganz unter dem Motto „Faschingsfeier – Eintritt nur mit Verkleidung“ und sorgte für Begeisterung. Mit lustigen Kostümen, leckeren Drinks und Faschingskrapfen ließen es sich alle gut gehen. Es war eine gelungene Trefföffnung.



Veranstaltungen

April

Datum	Veranstaltung	Veranstalter
01.	„Palmbuschn“ binden	KFS
02.	Palmsonntag	Pfarrei
06.	Gründonnerstag	Pfarrei
07.	Familien-Kreuzweg in der Naif	KFS
07.	Karfreitag	Pfarrei
08.	Karsamstag	Pfarrei/Singgem.
09.	Ostersonntag	Pfarrei/Singgem.
09.	Osterumtrunk im Foyer	SBJ
09.	Osterkonzert	MK
10.	Ostermontag	Pfarrei
12.	„s' Osterhasl kimp“	Senioren
23.	Erstkommunion	Pfarrei+MK
27.	Vortrag	KFS
29.	Firti Fete	SBJ
Im April	VSS Rad- und Mountainbike-Rennen für Kinder	ASC Hafling/Fußball
Im April	Preiswatten	SBO
Im April	Vollversammlung	SBB
Im April	Ausflug zu einem Schildhof in St. Martin in Passeier	SBO
Im April	„Hiesig & guat“ in Vöran	TV

Mai

Datum	Veranstaltung	Veranstalter
07.	Floriani	Pfarrei+FF+MK
10.	Wir basteln für den Muttertag	KFS
11.	Konzert in Schenna	MK
14.	Muttertag	Pfarrei+SBJ
14.	Muttertagstanz	VTG
17.	Bittgang nach St. Kathrein	Pfarrei
17.	Muttertag mit Pizzen	Senioren
21.	Christi Himmelfahrt	Pfarrei
21.	Sternmarsch Bozen VSM	MK
21.	1. Etappe Vereinsmeisterschaft	Zucht-/Reitverein
28.	Pfingstsonntag	Pfarrei/Singgem.

29.	Pfingstmontag	Pfarrei
Ab Mai	Bike-Training für Kids	ASC Hafling/Ski
Ab Mai	Start Lauftraining für Frauen und Männer	ASC Hafling/Ski
Im Mai	Abschlussfeier der Spielgemeinschaft Mölten-Vöran-Hafling	ASC Hafling/Fußball
Im Mai	Hennenbestellung	SBO
Im Mai	Maiandacht	SBO
Im Mai	Vortrag „Permakultur“	SBO
Im Mai	Kurs „Das Frauen-Bairische alleine anziehen“	SBO
Im Mai	Vortrag „Was deine Seele dir sagen möchte“ mit Lebensberaterin Katharina aus der Schweiz	SBO
Im Mai	Frühlingsfahrt	KVW+Senioren
Im Mai	Besuch Easy Jump	Jugendtreff
Im Mai/Juni	Kinderfest	Meran 2000
Im Mai/Juni	Fitness & Brunch	Meran 2000

Juni

Datum	Veranstaltung	Veranstalter
04.	Familiensonntag	Pfarrei
07.	Abschluss der Seniorennachmittage	Senioren
10.	Flohmarkt	KFS
11.	Fronleichnam mit Prozession	Pfarrei/Singgem./MK
18.	Herz Jesu mit Prozession	Pfarrei/Singgem./MK
18.	Herz Jesu am Tommenknott	SBJ
24.	Patrozinium Johannes d. Täufers	Pfarrei
Im Juni	Trainingsbeginn der Grand Prix Renngruppe	ASC Hafling/Ski
Im Juni	Marschierprobe	MK
Im Juni	Sommerpower	Jugendtreff



Vereine

Freiwillige Feuerwehr und First Responder

Rückblick der First Responder Hafling für das Jahr 2022

Im Jahr 2022 zählte die Gruppe 24 aktive Mitglieder und zwei Praktikanten. Es wurden vier Übungsabende abgehalten, um Neuerungen zu üben.

Das Jahr 2022 war bis jetzt das einsatzreichste Jahr. Wir wurden zu 66 Einsätzen gerufen. Für diese Einsätze waren unsere

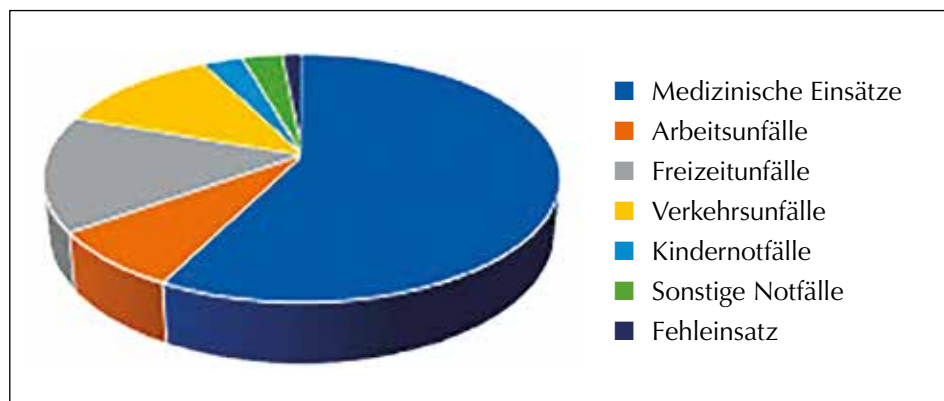


Helfer insgesamt ca. 28 Stunden im Einsatz. Im Durchschnitt dauerte ein Einsatz 24 Minuten.

Ein großes Dankeschön geht an unsere Helferinnen und Helfer für die geopferte Freizeit.

Statistik 2022

Medizinische Einsätze	38
Arbeitsunfälle	5
Freizeitunfälle	10
Verkehrsunfälle	8
Kindernotfälle	2
Sonstige Notfälle	2
Fehleinsatz	1
Gesamt	66
Nachteinsätze	9



Musikkapelle Hafling Jahreshauptversammlung

Am 14. Jänner fand die Jahreshauptversammlung der Musikkapelle in ihrem Aufenthaltsraum im Vereinshaus statt. Obfrau Anneliese und Kapellmeister Martin hielten einen Rückblick auf das vergangene sowie eine Vorschau auf das neue Jahr. Die Jugendleiterinnen Johanna und Franziska erzählten über die Tätigkeiten der Musikjugend und Kassier Markus berichtete über Zahlen und Fakten. Im Jahr 2022 wurden rund 70 Proben abgehalten, davon 52 Gesamtproben, 16 Registerproben und zwei Marschierproben, was eine beträchtliche Zahl ist. Zum Stand der Jahreshauptversammlung 2023 zählte die Kapelle 42 aktive Mitglieder (inklusive eines Fähnrichs und zwei Marketenderinnen), wobei sich Männer (24) und Frauen (18) fast die Waage halten. Zusätzlich zu den aktiven Mitgliedern, hat die Kapelle 13 Ehrenmitglieder. Im Rahmen der Versammlung wurden meh-

rere Musikanten/innen für den fleißigen Probenbesuch geehrt und zwar jene, die nur 0-3 mal gefehlt haben. Einen gemütli-

chen Ausklang fand der Abend mit einer Foto-/Videopräsentation über das Jahr 2022 und mit einem gemeinsamen Essen.

Zum Jahresprogramm 2023:

9. April	Osterkonzert im Vereinshaus
23. April	Erstkommunion
7. Mai	Floriani
11. Mai	Abendkonzert in Schenna
21. Mai	Jubiläum des VSM (Verband Südtiroler Musikkapellen) mit Sternmarsch in Bozen
18. Juni	Fronleichnam
26. Juni	Herz Jesu
20. Juli	Abendkonzert beim Pavillon in Hafling
3.-6. August	Tschöggelberger Jungbläserstage
5. August	St. Oswald
15. August	Maria Himmelfahrt
19./20. August	Haflinger Kirchtag
30. August	Gratulation Fahnenpatin
3. September	Konzert in St. Lorenzen
17. September	Sonntagskonzert beim Pavillon in Hafling
7. Oktober	Törggelefest in Lana
8. Oktober	Erntedank
1. November	Allerheiligen
11. November	Gratulation Kapellmeister
19. November	Cäcilien Sonntag
26./30. Dezember	Neujahrswünsche

(Änderungen vorbehalten)

Skiausflug

Am 11. Februar machte sich die Kapelle zum alljährlichen Skiausflug auf – dieses Jahr ins Skigebiet Carezza am Karerpass. Fast alle waren mit dabei und flitzten über die Pisten oder waren zu Fuß unterwegs, um sich mittags auf der Masarè Hütte zum gemeinsamen Essen zu treffen. Es war ein sehr lustiger, geselliger Tag.

Neue Obfrau & neues Ausschussmitglied

Am 17. Februar fand eine außerordentliche Vollversammlung der Kapelle statt. Grund war, dass die bisherige Obfrau Anneliese Plank ihr Amt aufgrund einer beruflichen Veränderung nicht mehr fortführen kann. Glücklicherweise konnte eine Nachfolgerin für sie gefunden werden, welche in dieser außerordentlichen Vollversammlung offiziell mit einer Wahl bestätigt wurde: Julia Müller, die bisher bereits Konzertsprecherin und Chronistin des Vereines war. Ebenso bestätigt wurde das neue Ausschussmitglied Jonas Alber (in der Funktion als Beirat), der nachrückte, da Schriftführerin Kathrin Alber ihr Amt ebenfalls niedergelegt hat, da sie Nachwuchs erwartet. Die neue Schriftführerin Annalena Alber (bereits Ausschussmitglied) wurde in einer folgenden Ausschusssitzung ernannt. Die Kapelle bedankt sich bei der ehemaligen Obfrau Anneliese für ihr Engagement und ihren Einsatz und wünscht ihr alles Gute für ihre Zukunft. Ebenso bedankt sie sich bei der neuen Frontfrau Julia für die Übernahme des Amtes und wünscht ihr viel Freude bei dessen Ausübung!



Haflinger Kirchtag

Wie schon in den letzten Jahren, wird der Haflinger Kirchtag auch heuer wieder am Dorfplatz von Hafling stattfinden und zwar am 19. und 20. August 2023. Daran wird sich auch in Zukunft voraussichtlich nichts ändern, da die Vorteile des neuen Standortes einfach überwiegen: Beim neuen Vereinshaus sind alle Infrastrukturen und Notwendigkeiten vorhanden, sodass man das Fest mit einem Bruchteil an Vorbereitungs- und Aufräumaufwand über die Bühne bringen kann. Von-seiten der Gemeinde Hafling wurde nicht nur für das Vereinshaus, sondern auch für den neuen Dorfplatz sehr viel Geld ausgegeben und dieser bietet – wie wir

finden – einen sehr feierlichen Rahmen für ein Fest und soll auch dementsprechend genutzt werden. Andererseits gehört die Hl. Messe in St. Kathrein seit eh und je zum Kirchtag – auch deshalb, weil an eben diesem Wochenende das Kirchweihfest der St. Kathrein Kirche datiert ist, welches nicht in Vergessenheit geraten soll. Nach Gesprächen mit dem Pfarrgemeinderat von Hafling empfand man es als das Beste, heuer und voraussichtlich auch in Zukunft die Kirchtags-Messe in St. Kathrein zu feiern, während die Musikkapelle anschließend zum Kirchtag auf



Der aktuelle Ausschuss v.l.n.r.: Lukas Innerhofer, Jonas Alber, Martin Wieser (Kapellmeister), Julia Müller, Markus Eschgfäller, Rosamaria Reiterer, Annalena Alber, Stefan Reiterer, Dominik Reiterer, Egon Obermarzoner, Franziska Alber, Markus Innerhofer, Johanna Eschgfäller





den Dorfplatz einlädt. Musikkapelle und Pfarrgemeinderat freuen sich, wenn die Haflinger Dorfbevölkerung sowohl bei der Messe in St. Kathrein mitfeiert als auch anschließend im Dorf! Auf einen schönen Haflinger Kirchtag 2023!

An dieser Stelle möchte sich die Kapelle nochmals bei Fam. Reiterer, Sulfner für das jahrelange Bereitstellen der Wiese in St. Kathrein bedanken, was keine Selbstverständlichkeit war.

Kathrin Alber

5 Promille für die MK Hafling

Auch heuer gibt es wieder die Möglichkeit, 5 Promille der Einkommenssteuer einer ehrenamtlichen Organisation zukommen zu lassen. Dazu muss nur in das dafür vorgesehene Feld der Steuererklärung die Steuernummer der Organisation eingetragen werden. Dies bringt keine höhere Steuerbelastung mit sich, ohne Zuweisung fließen die 5 Promille einfach in die Staatskassen. Unsere Steuernummer: 82009800218

Wir bedanken uns bei allen Freunden und Gönnern, die durch diese einfache Geste unseren Verein in seiner Tätigkeit fördern. Jeder noch so kleine Beitrag ist für uns eine wertvolle Unterstützung!

Senioren

Über 20 Jahre waren wir im Haflinger Hof immer willkommen.

Ob zum Feiern, für einen Vortrag oder zum Preiswatten, der Speisesaal gehörte immer uns.

Wir wurden von Monika und Luis vorzüglich bewirtet.

Dafür möchten wir uns aufrichtig bedanken.

Die Seniorenvereinigung



Turnen 60+



Nachmittag im Café Platzl



Singgemeinschaft Hafling

Singgemeinschaft Hafling hält Mitgliederversammlung ab

Viele Vereine und Verbände haben im Jänner ihre Mitgliederversammlungen abgehalten. Auch die Singgemeinschaft Hafling hat ihre Mitglieder am 18. Jänner 2023 in den Chorraum zur Versammlung geladen.

Es galt dieses Mal gar bis ins Jahr 2020 zurückzublicken. Seit März 2020 war – coronabedingt – das Singen und auch das „Sich versammeln“ arg eingeschränkt, heuer war aber Beides wieder möglich.

Zum Erstaunen der Anwesenden konnte Schriftführerin Rosi Plank einen ansehnlichen Tätigkeitsbericht verlesen. Trotz der vielen Auflagen war die Singgemeinschaft Hafling in den Pandemie-Jahren erstaunlich häufig im Einsatz gewesen. Freilich konnte oft nur das „Corona-Ensemble“, eine kleine Gruppe aus der Singgemeinschaft, die musikalischen Aufgaben wahrnehmen.

Auch der Kassabericht wurde von den Mitgliedern mit Wohlwollen aufgenommen. Das Jahr 2022 schloss zwar mit einem leichten Minus, in den Jahren 2020 und 2021 wies der Saldo allerdings jeweils ein Plus aus. Dies ist nicht zuletzt darauf zurückzuführen, dass die beiden

musikalischen Leiter der Singgemeinschaft Hafling, Kathrin Reiterer Müller und Wolfgang Niederbacher, ihre Tätigkeit ehrenamtlich ausüben. Das ist selten geworden und ringt allen Sängerinnen und Sängern großen Respekt ab!

Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung stand auch die Neuwahl des Ausschusses an. Obmann Peter Egger, Vize-Obfrau Rosi Plank und Notenwartin Maria Aster Eschgfäller hatten bereits im Vorfeld ihre Bereitschaft erklärt, wieder im Ausschuss der Singgemeinschaft mitzuarbeiten. Kassierin Anni Leitner Reiterer hatte schon vorher angekündigt, dass sie ihr Amt gerne einem jüngeren Mitglied der Singgemeinschaft abtreten würde. An



Fotos vom Ostersonntag



Der neugewählte Ausschuss: Rosi Plank, Maria Aster Eschgfäller, Peter Egger und Veronika Feichter Innerhofer (v. l. n. r.)





ihrer Stelle wird sich künftig Veronika Feichter Innerhofer um die Finanzbelange der Singgemeinschaft kümmern. An dieser Stelle sei Anni Reiterer ganz herzlich für ihre jahrelange Tätigkeit im Ausschuss des Kirchenchores und der Singgemeinschaft gedankt und wir freuen uns, wenn Anni weiterhin in der Singgemeinschaft mitsingt und so ihre gesanglichen Talente für die Dorfgemeinschaft von Hafling zur Verfügung stellt.

Die Mitgestaltung von gleich drei Beerdigungen fällt in den Berichtszeitraum dieser Ausgabe des Haflinger Gemeindeblatts.

Im Jänner trauerte Hafling um Maria Wwe. Reiterer geb. Eschgfäller (Holbmerin), im Februar um Lorenz Reiterer (Hiller Lenz) und im März um Alois Eschgfäller (Außermittelberg). Beim Begräbnis des Außermittelberger Luis am 17. März 2023 wurde unsere Singgemeinschaft durch acht Sängerinnen des Kirchenchores Unsere Liebe Frau im Walde verstärkt. Die Tochter des Verstorbenen, Gertrud, ist Obfrau dieses Chors. Sohn Hermann ist seit vielen Jahren Mitglied unserer Singgemeinschaft und auch die Frau des Verstorbenen, Thresl, war jahrzehnte-

lang Sängerin im Kirchenchor Hafling. Seit Anfang Februar 2023 probten die Sängerinnen und Sänger wieder mit Wolfgang Niederbacher. Er wurde am Klavier tatkräftig, aufmerksam und einfühlsam von Julia Müller unterstützt. Die Aufführung am Ostersonntag wurde dann von Markus Müller geleiten, weil Wolfgang Niederbacher selbst Mitglied des Domchores Bozen ist und am Ostersonntag dort nicht fehlen konnte und durfte. Wir freuen uns schon auf diese Zusammenarbeit mit Markus!

rp

Volkstanzgruppe Hafling

Jahreshauptversammlung VTG Hafling EO

Die Obfrau Maria Gruber begrüßte am 4. Februar 2023 alle anwesenden Volkstanzmitglieder zur 37. Jahreshauptversammlung im Versammlungsraum des Mehrzweckgebäudes. Anschließend blickte die Schriftführerin Margit Egger mit einem Jahresrückblick auf das vergangene Jahr zurück. Momentan besteht die Volkstanzgruppe Hafling aus 14 Mitgliedern und zählt damit zu einer von insgesamt 54 Volkstanzgruppen und Tanzkreisen in Südtirol. Ein Höhepunkt der Jahresversammlung der Volkstanzgruppe Hafling EO war die Ehrung zweier langjähriger Mitglieder: Für 25 Jahre Einsatz



für die Volkstanzpflege im Dorf wurde Margit Egger mit einer Urkunde der Arbeitsgemeinschaft für Volkstanz in Südti-

rol ausgezeichnet, während Kathrin Laner eine Anerkennung für 15 Jahre Einsatz für die Volkstanzpflege im Dorf erhalten hat.

Bäuerinnenorganisation Hafling

Vortrag zur Zirbeldrüse mit Dr. Andreas Stötter

Am 15. Februar 2023 um 19:30 Uhr fand im Versammlungsraum des Vereinshauses der Vortrag zur Zirbeldrüse mit Dr. Andreas Stötter statt. Viele ließen sich diese Gelegenheit nicht entgehen und kamen zu uns nach Hafling.

Dr. Andreas Stötter hat uns sehr viel Interessantes und Wissenswertes über die Zirbeldrüse erklärt. Viele von uns wuss-



ten gar nicht, wo in unserem Körper die Zirbeldrüse sitzt. Sie liegt mitten in unserem Gehirn und bildet aus dem Glückshormon Serotonin das Schlafhormon Melatonin. Sie regelt unter anderem unseren Schlaf und stärkt auch unser Immunsystem. Herr Stötter hat uns wirklich in toller Weise die Zirbeldrüse nähergebracht! Es war ein sehr interessanter Vortrag!

Bezirksversammlung der Bäuerinnen

Am 3. Februar 2023 fand die Bezirksversammlung der Bäuerinnen in Gargazon statt. Maria, Karin, Annemarie und Ve-



rena haben in Tracht daran teilgenommen.

Dieses Jahr steht auch bei den Bäuerinnen im Zeichen der Wahlen. Auf Bezirksebene und auch auf Landesebene wurden die Ausschüsse neu gewählt. Unsere Obfrau Maria hat sich für die Wahlen im Bezirk Meran zur Verfügung gestellt und ist nun dort im Ausschuss vertreten.

Liebe Maria, wir wünschen dir für diese neue Aufgabe viel Freude!

WhatsApp Gruppe „Gemeinsam stark“

Liebe Haflingerinnen und Haflinger, da die WhatsApp Gruppe „Gemeinsam stark“ aus Hafling nicht mehr wegzudenken ist und für alle eine tolle Mitteilungs- und Informations-Plattform bietet, haben wir, der Bäuerinnen-Ausschuss, beschlossen, dass auch Männer der Gruppe beitreten können. Wir sind der Meinung,



dass jeder Haushalt, wenn möglich mit einer Person in der Gruppe vertreten sein sollte.

Jeder, der der Gruppe beitreten möchte kann sich bei unserer Ortsobfrau Maria, Hanselehof melden (Tel. +39 348 0462261).

Da die Gruppe nun noch größer wird, bitten wir jene, die nicht mehr in Hafling wohnen, aus der Gruppe auszutreten und so Platz für neue Haflingerinnen und Haflinger schaffen.

Damit die WhatsApp Gruppe „Gemeinsam stark“ gut funktioniert, ist es außerdem sehr wichtig, dass die untenstehenden Regeln von allen befolgt werden:

- Bitte keine Glückwünsche in dieser Gruppe
 - Bitte nur Dinge schreiben oder teilen, die für alle interessant sind (auch „Partezettel“ von Haflingerinnen und Haflingern sind in diesem Portal erwünscht)
 - Bitte antwortet auf die einzelnen Beiträge den jeweiligen Personen persönlich auf deren Nummer und nicht in der Gruppe
 - Unter jedem Beitrag in dieser Gruppe bitte den Namen des Verfassers schreiben
- Bitte haltet Euch alle an die Regeln, dann ist die Gruppe wirklich eine große Bereicherung für unser Dorf!



Katholischer Familienverband Hafling

Fasching 2023 – ein großer Erfolg

Mit viel Freude, großartigen Idee und Engagement wurde die Faschingsfeier vorbereitet. Groß und Klein hatten Riesenspaß, bei Tanz und vielen leckeren Speisen verbrachten wir einen unterhaltsamen Faschings-Nachmittag.

Das KFS-Team bedankt sich ganz herzlich bei allen Sponsoren für die großzügige Unterstützung:

- Raiffeisenkasse Meran - Hafling für die Sachpreise
- Haflinger Gastbetriebe für Torten und Pizza
- Tanzschule Lunica für abwechslungsreiche Unterhaltung
- DJ Klaus für coole Musik



Ohne viele helfende Hände wäre es nicht möglich gewesen so eine großartige Feier zu veranstalten.
Ein herzliches Dankeschön dafür!

Rückblickend bedankt sich der Verein bei allen, die unsere Aktionen Ende letzten Jahres tatkräftig unterstützt haben.



Sankt Martinsfeier zusammen mit der Jungschar und der Freiwilligen Feuerwehr Hafling



Advents-kranz-Aktion: Mit dem Erlös konnten wir einer jungen Familie in Meran über Familie in Not mit 600 € unter die Arme greifen.



Nikolausfeier



Kinderchristmette mit Manuela Unterthiner (geistliche Assistentin des KFS)

KVW – Ortsgruppe Hafling

Preiswatten

Nach zweijähriger Auszeit fand heuer wieder ein Preiswatten im Hotel Sonnenheim statt.

32 Spielerinnen und Spieler folgten der Einladung des KVW. Es wurde geboten,

gehalten, gegangen oder um jeden Punkt gekämpft. So standen am Abend die Sieger fest. Danke allen, die mitgespielt haben, ohne euch könnten wir einen solchen Nachmittag nicht organisieren. Vergelt's Gott!

Sieger

1. Luis Reiterer – Helga Reiterer
2. Monika Gruber – Karl Pichler

3. Christiane Buchschwenter – Marie Spieß
4. Karl Gruber – Heidi Pöhl

Patzer

1. Martha Innerhofer – Berta Wenin
2. Wally Öttl – Erika Öttl
3. Karl Gruber – Klaus Plank
4. Anna Reiterer – Rosa Reiterer



ASC Hafling Raiffeisen Sektion Ski

Wintersaison 2022/2023 des ASC Hafling Raiffeisen

In diesem Jahr können wir wieder auf eine erfolgreiche Wintersaison zurückblicken. Zu Beginn möchten wir allen Sponsoren, fleißigen Helfern und den zahlreichen Teilnehmern an unseren Veranstaltungen danken. Ohne euch wäre vieles nicht möglich gewesen.

Auch in diesem Jahr war es uns wieder wichtig für unsere Kinder und Jugendlichen in Hafling ein großes Angebot an verschiedenen Sportaktivitäten zu bieten. An unserem Skikurs nahmen in dieser Saison ca. 150 Kinder teil. Es gab wieder verschiedene Leistungsstufen.



Wir konnten unser geplantes Rennprogramm abhalten und somit startete das erste Rennen bereits am 7. Januar 2023 mit dem Südtirol Cup Rennen. Es war ein voller Erfolg. Es handelt sich um ein Masterrennen, an welchem Rennläufer aus ganz Südtirol teilnehmen. Dabei fanden zwei Riesentorläufe statt und wurden getrennt gewertet.

Das große Interesse am Skifahren spiegelte sich auch bei unserem Vereinsrennen wider, bei welchem am 28. Jänner über 100 Teilnehmer am Start standen.

Weiter ging es am 4. Februar mit unserem traditionellen Nightrace auf dem Zueggsteilhang. Wie bereits im Vorjahr wurde auch dieses Mal das Nightrace in Kombination mit der Burggräflermeisterschaft als Kombination gewertet.

Der Tagessieg beim Nightrace ging an Matthias Kaufmann aus Schenna und die für den ASC Ortler startende Nina Schwenbacher. Bei der Burggräflermeisterschaft konnte Roland Alber mit einer beherzten Fahrt eine überlegene Bestzeit in den Schnee zaubern, wodurch



er seinen großen Rückstand nach dem Nightrace gutmachen konnte und sich zusammen mit Nina Schwienbacher zum Combi-Race-Cup-Sieger küren konnte. Wie üblich gab es dafür wieder eine Aufschrift auf einer der Falzeben-Gondeln.



Am Samstag, den 11. Februar 2023 fand die 51. Tschöggbergmeisterschaft auf Meran 2000 statt. So wie im letzten Jahr organisierten wir ein Ski- und Rodelrennen. Bereits im Herbst kamen die Sektionsleiter der vier Dörfer Hafling, Vöran, Mölten und Jenesien mehrmals zusammen, um die Basis für einen großartigen und unvergesslichen Wintersporttag auf dem Tschöggberg zu schaffen. So war an diesem strahlend schönen Samstag alles vorbereitet und die Medaillenjagd konnte eröffnet werden.

Pünktlich um 8:30 Uhr startete das Rodelrennen. Insgesamt waren 75 Teilnehmer am Start. Als Topfavoriten gingen auch dieses Jahr wieder die Rodler vom ASV Vöran ins Rennen. Mit einer beherzten Fahrt und dem richtigen Geschick raste allerdings Oswald Alber (Sondegg) aus Vöran zur Tagesbestzeit und krönte sich zum Tschöggbergmeister im Rodeln 2023. Der Mannschaftssieg im Rodeln ging an den ASV Vöran vor dem SV Mölten und dem ASC Hafling. Bei den Damen war Miriam Wiedmer vom SV Mölten nicht zu schlagen und sicherte sich den Titel „Tschöggbergmeisterin“. Anschließend stand das Skirennen mit einem Riesentorlauf auf dem Programm. Das Rennen war in der Kategorie Span-

nung ganz oben einzuordnen. Es ging hier nämlich nicht nur darum, den schnellsten Skifahrer auf dem Tschöggberg zu ermitteln, sondern auch den Kombi-Tschöggbergmeister aus Rodeln und Skifahren. Im Verlauf des Renngeschehens mit steigen-

ber. In der Gesamtwertung des Skirennens konnte sich, wenn auch nur knapp, der ASC Hafling vor dem ASV Vöran durchsetzen. Den dritten Platz belegte der SV Mölten.

Aufregend wurde es nochmals bei der Mannschaftskombinationswertung, wo die jeweils drei schnellsten Zeiten aus Rodeln und Skifahren zusammengezählt wurden. Aber auch hier führte an diesem Tag kein Weg am ASV Vöran vorbei und somit stand dem Sieg 2023 nichts mehr im Weg. Man setzte sich mit 2,55 Sekunden vor dem SV Mölten durch. Der dritte Platz ging an den ASC Hafling. Bei den Einzelwertungen in der Kombination ging der Sieg an Roland Alber und Miriam Wiedmer.





An der Fantasie der Teilnehmer fehlte es auch bei der heurigen 5. Ausgabe nicht und so konnte man den längsten Ski mit zwölf Teilnehmern und einen mobilen Bierbudel begutachten, aber auch alte Holzschlitten und Fahrräder blieben nicht aus. Zudem gab es zahlreiche gelungene Verkleidungen. Kurzum, das Motto wurde bestens umgesetzt und jeder hatte, wie man so schön sagt, „a mortz Hetz“. Am Abend trafen sich alle Teilnehmer noch im Vereinshaus von Hafling, wo die Preisverteilung stattfand. Es wurde ein



Das vorletzte Rennen fand am 18. Februar statt und war das Abschlussrennen unserer Samstagsskikurse.

Dörlfrennen 2023

Am Samstag, 25. Februar 2023 war nach einer zweijährigen Pause endlich wieder Zeit für das mittlerweile traditionelle Haflinger Dörlfrennen. Mit insgesamt 17 Gruppen und knapp über 100 Teilnehmern am Start konnte bei strahlendem Sonnenschein das Gaudi Rennen mit dem Motto "Hauptsoch a Hetz" beginnen. Es waren, wie erwartet, viele einfallsreiche und vor allem lustige Teams mit dabei.



Schätzspiel mit einem Kinderski gemacht, wo alle eifrig mitschätzten, wie viel dieser Ski wiegen könnte, anschließend ging der Ski als Gewinn an denjenigen, der das Gewicht am besten einschätzen konnte. Bei einem gemeinsamen Buffet ließen wir den Tag ausklingen und bedanken uns nochmals herzlich bei den zahlreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Danke unserer fleißigen Helfer konnten alle Rennen ohne Probleme reibungslos über die Bühne gehen. Hiermit möchten wir uns herzlichst für die Unterstützung und die Hilfsbereitschaft bedanken. DANKE EUCH!





Renngruppen

Unsere Renngruppen waren heuer wieder besonders fleißig unterwegs. Neben zahlreichen Siegen ging auch ab und zu die Vereinswertung an den ASC Hafling Raiffeisen. Besonders freut es uns eine motivierte Gruppe betreuen zu dürfen und jedem Kind die Möglichkeit zu geben sich weiterzuentwickeln und Spaß am Rennsport zu haben.



Neu in diesem Jahr

Vielseitiges Bewegungsangebot in Hafling – Danke ASC Hafling Sektion Ski!

Für das Frühjahr haben wir wieder ein tolles Programm für euch erstellt. Schaut auf unserer Homepage unter www.asc-hafling.it nach und lasst euch inspirieren.

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) empfiehlt Erwachsenen jede Woche mindestens zweieinhalb bis fünf Stunden aktiv zu sein.

Empfehlung für Kinder: Mindestens eine Stunde Bewegung am Tag und wenig Zeit am Bildschirm!

In Hafling organisiert der Sportclub verschiedenste Bewegungsangebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene = Gesundheitsprävention vor Ort. Muskeln werden trainiert und das Herzkreislauf-

Biketraining für KIDS



- Was?** gemeinsam biken, Techniktraining ganz spielerisch und mit viel Spaß ☺
- Für wen?** interessierte Mädchen und Jungs von 8 – 14 Jahren
- Wo?** erstes Treffen am Sportplatz von Hafling (danach kann der Treffpunkt variieren)
- Wann?** Start: Freitag, 5. Mai 2023 (6 Einheiten)
immer Freitagnachmittag, Kursdauer 90min.
Die genaue Uhrzeit wird den Eltern nach der Gruppeneinteilung mitgeteilt.
- Leitung:** Staffler Juri, Bikeguide
- Teilnahmegebühr:** 50,00 € + 15,00 € Mitgliedsbeitrag

Weitere Infos und Anmeldung
(innerhalb Sonntag, 29.04.23) unter:

www.asc-hafling.it



Sportcamp ASC Hafling 2023



- Was:** Sommerwoche mit vielseitigem Bewegungs- und Sportprogramm
- Ein abwechslungsreiches Outdoortraining auf dem Sportplatz und im Sulfner Wald erwartet dich. Spielerisch trainierst du deine Kraft, Ausdauer, Koordination und Beweglichkeit. Wir balancieren auf der Slackline, machen Parcouring im Wald, spielen Fangen, Handball, Fußball, Parteball und noch vieles mehr. Viel Freude und Spaß werden dabei sein!
- Zielgruppe:** Kinder der Grund- und Mittelschule
- Wo:** Sportzone Hafling, Sulfner Wald, Schlechtwetteralternative Turnhalle
- Wann:** 31. Juli bis 4. August 2023, Mo – FR 8.00 – 13.00 Uhr,
Eintrittszeit von 8.00 – 8.30 Uhr
- Trainerteam:** Lisa Kuppelwieser & Philipp Hofer
- Organisatoren:** ASC Hafling Raiffeisen Sektion Fußball & Sektion Ski
- Teilnahmegebühr:** 65€ pro Kind (für Geschwisterkinder 55€) + Mitgliedschaft ASC Hafling, inkludiert ein T-Shirt, Obst zur Jause und Abschlussgrillen am Freitagmittag

Weitere Infos und Anmeldung
(innerhalb 31.05.2023) unter:
www.asc-hafling.it (→ Sektion Ski)



system kommt in Schwung, ob beim Skifahren, Schwimmen, dem Trockentraining oder beim Kinderturnen. Motivierend ist die Gruppe - gemeinsam schwitzen macht einfach mehr Spaß.

Bewegung und Sport wirken sich nicht nur positiv auf die physische Gesundheit aus, sondern beeinflussen wesentlich das psychosoziale Wohlbefinden und unsere Lebensqualität.

Easy Fit & Rückenfit

Montag 19.15 Uhr – Los geht's! Nach einem flotten Aufwärmteil zur Musik folgt meist ein Zirkeltraining mit Übungen zur Kräftigung der Muskulatur, jede/r gibt, was er kann.



Abschlusscontest Meran 2000



Gruppe Trockentraining

Freestyle-Skikurs und Contest Training

Auch diesen Winter wieder waren Kids und Jugendliche mit ihren vorne und hinten aufgebogenen Brettern im Snowpark von Meran 2000 mehr rückwärts als vorwärts oder drehend in der Luft unterwegs. Die Contest Rider wurden vom Trainerteam Daniel Marsoner und Philip Schmieder trainiert.

Shaper Lukas Auer trainierte die Jungs vom Freestyle-Skikurs und gelernt wurden Tricks wie 180s, 360s und Slying auf den Rails.

Schwimmkurs

30 Kinder im Alter von 3 bis 7 Jahren nehmen beim Schwimmkurs mit Schwimmlehrerin Benedikta Erlacher teil. In kleinen Gruppen können sich die Kids im Element Wasser ausprobieren und lernen dabei spielerisch Schwimmen. Danke Peter, danke Melanie vom Hotel Sulfner für das Benützen eures Schwimmbads!

Sport und Spiel – drinnen und draußen

Bewegung macht Kinder stark und hält sie gesund. 24 Kinder aus dem Kindergarten und der Grundschule sind heuer wieder

beim Kinderturnen voll motiviert dabei. Sie haben Spaß beim Trampolinspringen, Schwingen am Tau und bei Spielen wie „Zappelfieber“ oder „Feuer, Wasser, Sturm“.

Fairplay und Respekt sind wichtig im Sport und auch im Leben. In der Turnstunde halten sich alle an vereinbarte Regeln und Signale.



Bewegung macht Freude





Sektion Fußball

Fußball in der Turnhalle



Diesen Winter fand erstmal ein Fußballtraining in der Halle statt. Von Mitte Dezember bis Anfang März leitete Philipp das Training. Insgesamt nahmen 22 Kinder eingeteilt in zwei Gruppen daran teil. Sie waren mit Begeisterung bei der Sache. Trainer Philipp ließ sich immer etwas Neues einfallen, so dass es immer spannend

und lustig war. Danke an alle, die dabei waren und auf ein Neues im kommenden Dezember!

Die nächsten Termine

- 6. Mai: Kinder- und Jugend-Mountainbike-Rennen
- 2. Juni: Abschlussfeier der Spielgemeinschaft auf dem Sportplatz in Hafling
- 12. August: 30-Jahr-Feier Spielgemeinschaft Vöran Mölten Hafling in Vöran; Beginn 14:00 Uhr



Sektion Pferde

Jahresrückblick 2022

26.03.2022	Jahreshauptversammlung Sonnenheim
18.04.2022	Ostermontaggalopprennen in Meran
22.-24.04.2022	Haflingerstammbuch Eintragung in Neumarkt
07.-08.05.2022	Verschneiderritt Einzelwertung / Gruppenwertung in Verschneid
14.05.2022	Rittmarathon in Kastelruth
22.05.2022	1. Etappe Vereinsmeisterschaft in Hafling
10-12.06.2022	Oswald von Wolkensteinritt
28.08.2022	Sommer Galopprennen „Palio des Burggrafenamtes“ in Meran
11.09.2022	Galopprennen „Preis Ozone“ in Meran

17.09.2022	Ringstechmarathon in Sarntal
20.09.2022	Fohlenerhebung in Vöran
01.10.2022	Fohlenchampionat in Neumarkt
02.10.2022	2. Etappe Vereinsmeisterschaft in Hafling
09.10.2022	Herbst Galopprennen + Trablauf in Meran
16.10.2022	3. Etappe Vereinsmeisterschaft & Trabrennen in Hafling
21.10.2022	Törggelen Wargerhof in Mölten
23.10.2022	Landestrabrennen in Jenesien
23.10.2022	Geschicklichkeits- & Fasslreiten in Passeier
12-13.11.2022	Sarntalreiten
26.12.2022	Stefanierennen St. Johann in Tirol



Besten Ergebnisse:

Ostermontag Galopprennen am 18.04.2022:

- 4. Platz 3-jährige Stuten Peter Gruber mit C-Cedra

Haflingerstammbucheintragung am 22-24.04.2022:

- Cordula Grün von Hubert Innerhofer IIA+
- Caramba von Peter Gruber IIA+

Verschneiderritt am 07.-08.05.2022

- 14. Platz Einzelwertung: Petra Unterholzner
- 19. Platz Einzelwertung: Lisa Pföstl
- 6. Platz Gruppenwertung: Hafling (Peter Gruber, Stefan Gruber, Simon Reiterer, Sonja Unterhauser)
- 11. Platz Gruppenwertung: Meran (Stefanie Pircher, Klaus Alber, Jennifer Reiterer, Richard Reich)

Oswald von Wolkensteinritt am 10.-12.06.2022:

- 8. Platz Gruppe Hafling (Peter Gruber, Stefan Gruber, Simon Reiterer, Sonja Unterhauser)
- 11. Platz Gruppe Vöran (Roland Innerhofer, Raimund Gross, Julia Schwenbacher und Petra Unterholzner)
- 15. Platz Gruppe Hafling Oberdorf (Ailin Waldner, Lisa Pföstl, Birgit Unterholzner und Hannes Conci)

Ringstechmarathon am 17.09.2022

- 25. Platz Peter Gruber mit Beauty Star
- 26. Platz Peter Gruber mit Funny

Fohlenerhebung Vöran am 20.09.2022

- 2. Platz Barus-F von Christian Erlacher
- 3. Platz Amaro-F von Nadja Plank
- 2. Platz Fee von Reith von Hubert Innerhofer

Fohlenchampionat am 01.10.2022

- I B = Fee von Reith von Hubert Innerhofer
- I B = Amaro – F von Nadja Plank

Herbst Galopprennen + Traberlauf am 09.10.2022

- 3. Platz Traberlauf: Peter Gruber mit Sakira
- 4. Platz Traberlauf: Ignaz Unterholzner mit Zweety
- 4. Platz 4-jährige: Peter Gruber mit Bonita
- 5. Platz 4-jährige: Peter Gruber mit Beauty Star

Landestrabrennen in Jenesien am 23.10.2022

- 2. Platz ältere Stuten Peter Gruber mit Sakira

Stefanierenrennen in St. Johann am 26.12.2022:

- 2. Platz Galopprennen: Peter Gruber mit Bonita
- 2. Platz Trabrennen: Peter Gruber mit Sakira

Vorschau 2023 (Änderungen vorbehalten)

10.04.2023	Ostermontag Galopprennen (Meran)
16.04.2023	Galopprennen (Sarntal)
21-23.04.2023	Stammbucheintragung 3 - jährige Haflinger & Noriker (Neumarkt)
29.04.2023	Turnier Sattelfreunde (Sarntal)
30.04.2023	Haflingerschau (Mölten)
01.05.2023	Telfnertrophy (Kastelruth)
06.05.2023	Rittmarathon (Kastelruth)
06.05.2023	Haflingerschau (Ritten)
13.05.2023	Haflingerschau (Ulten)
13. - 14.05.2023	Verschneiderritt
20.05.2023	Qualifikation Oswald von Wolkensteinritt (Kastelruth)
21.05.2023	1. Etappe Vereinsmeisterschaft (Hafling)
02-04.06.2023	Oswald von Wolkensteinritt
10.06.2023	Erlebnisritt (Ritten)
24.09.2023	Countryfest (Ritten)
01.10.2023	Paarlturnier (Sarntal)
08.10.2023	2. Etappe Vereinsmeisterschaft (Hafling)
15.10.2023	Herbstreitturnier (Kastelruth)
22.10.2023	3. Etappe Vereinsmeisterschaft (Hafling)
28.10.2023	5 - Plätze Turnier (Kastelruth)



Bildungsausschuss Hafling

Bildung ist (auch) in Hafling weiblich

Die Mitglieder des Bildungsausschusses Hafling trafen sich am 12. Jänner 2023 im Vereinshaus zu ihrer Vollversammlung. Der Bildungsausschuss Hafling, der – laut Satzung – als „Arbeitsgemeinschaft zur Förderung und Koordinierung der Weiterbildung in seinem Einzugsgebiet“ am 17. November 1986 gegründet worden ist, ist ein Zusammenschluss aller örtlichen Vereinigungen mit einer Pflichtvertretung von Grundschule, Bibliothek und Gemeinde.

In den Jahren 2020 und 2021 wurde – pandemiebedingt – keine Vollversammlung des Bildungsausschusses abgehalten. Aus diesem Grund berichtete der Arbeitsausschuss, dem Sonja Anna Plank als Vorsitzende, Rosi Plank, Andreas Peer und Klaus Plank angehören, heuer über die Tätigkeit der Jahre 2020, 2021 und 2022 und unterbreitete der Vollversammlung auch die Rechnungslegung für diese drei Kalenderjahre zur Genehmigung.

Immer pandemiebedingt war auch die Wahl des Arbeitsausschusses, die eigentlich 2020 fällig gewesen wäre, verschoben worden. Nun wurde sie nachgeholt. In den Arbeitsausschuss wurden Barbara Frei, Maria Gruber, Ulrike Leiter, Rosi Plank, Sonja Anna Plank und Rosamaria Reiterer gewählt. Was die Statistiken schon seit Jahren vermelden, trifft auch für Hafling zu: Bildung ist weiblich!

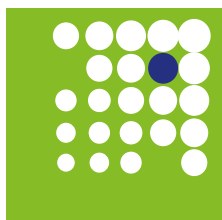
Inzwischen hat auch die konstituierende Sitzung des Arbeitsausschusses stattgefunden, in der u.a. die einzelnen Funktionen bestimmt worden sind. In ihrem Amt als Vorsitzende wurde Sonja Anna Plank bestätigt. Zu ihrer Stellvertreterin wurde Rosamaria Reiterer bestimmt. Das Amt der Schriftführerin wurde Maria Gruber und jenes der Kassierin Rosi Plank anver-



traut. Barbara Frei und Ulrike Leiter sind Mitglieder im Arbeitsausschuss. Dieser neugewählte Arbeitsausschuss wird bis zum Ende der Legislaturperiode des Gemeinderats, also bis 2025, im Amt sein. Im Rahmen der Vollversammlung wurden auch die beiden scheidenden Mitglieder des Arbeitsausschusses, Andreas Peer und Klaus Plank, verabschiedet. Beide

haben über Jahrzehnte im Bildungsausschuss mitgearbeitet: Andreas Peer war seit der Gründung (!) im Vorstand und von 1993 bis zu seiner Wahl zum Bürgermeister im Jahre 2010 auch Vorsitzender des Bildungsausschusses und Klaus Plank war seit 2005 Mitglied im Arbeitsausschuss.

Am Ende der Vollversammlung bedankte sich die Vorsitzende „auch als Bürgermeisterin“ für die wertvolle ehrenamtliche Tätigkeit der Vereine und Verbände von Hafling. Sie bat auch darum, diesen Dank an die einzelnen Mitglieder weiterzusagen, weil „ihr alle seid eine Bereicherung für unser Dorf“.



Bildungsausschuss Hafling

Aus der Grundschule



Langlaufkurs der 5. Klasse

Am 25. und 26. Jänner ist die 5. Klasse der Grundschule Hafling nach Falzeben zum Langlaufen gefahren. Die Langlaufschuhe, Stöcke und Schuhe erhielten die Kinder von der Sektion Nordisch des Sportclubs Meran. Zusammen mit unserem Langlauflehrer Urbano starteten wir gleich in die Loipe und fielen zu Beginn auch einige Male hin. Doch dank unseres Lehrers lernten wir schnell dazu. Wir machten verschiedene Übungen und trainierten vor allem die Skating-Technik. Am zweiten Tag begannen wir gleich mit einer neuen, längeren Strecke. Während des Langlaufens haben wir viel gelacht und hatten sehr viel Spaß, auch wenn das Langlaufen ganz schön anstrengend sein kann. Nach dem Langlaufen fuhren wir erschöpft, aber zufrieden wieder in die Schule. Wir empfehlen das Langlaufen allen, die ruhige Sportarten mögen und die etwas Neues ausprobieren möchten. Wir möchten uns nochmal bei allen bedanken, die uns die beiden tollen Tage auf der Loipe in Falzeben ermöglicht haben. Für unsere Klasse war es ein tolles Erlebnis.

Lukas und Carmen (5. Klasse)

Vortrag: Du bist stärker als du glaubst

Am Freitag, den 10. Februar kam Claudia Schuler zu uns in die Grundschule Hafling und hielt einen Vortrag für die

4. und 5. Klasse. Claudia sitzt im Rollstuhl und war über viele Jahre eine der besten Handbikerinnen. Sie war mehrmalige Italienmeisterin, Weltcupsiegerin und war auch bei den Paralympics in London dabei. Sie erzählte uns viel über ihre sportliche Karriere und auch über die Herausforderungen, die sie immer wieder meistern musste. Dabei sprach sie über das harte Training als Spitzensportlerin, aber auch über Überlastung und zu viel Training. Auch erzählte sie uns wie wichtig es ist, an seine Träume zu glauben und an ihnen zu arbeiten, um sie zu verwirklichen. Der Glaube an die

eigenen Träume und vor allem auch der Glaube an sich selbst und die Liebe zu sich selbst waren und sind für Claudia stets sehr wichtig und halfen ihr dabei ihre Träume zu verwirklichen. In ihrem sehr interessanten Vortrag gab Claudia viele wertvolle Tipps an uns weiter.

Sara und Tobias (5. Klasse)

Fasching in der Grundschule

Auch vor der Grundschule machte der Fasching nicht halt. Bereits vor dem Unsinnigen Donnerstag bastelten wir Faschingsdekoration und malten lustige Bilder. In diesem Jahr malten wir auch





Clowns mit Straßenkreide auf die Mauern vor dem Schulhaus. Am Unsinnigen Donnerstag durften wir dann verkleidet in die Schule kommen. Zuerst spielten wir einige Spiele mit unserer Klasse und mit der ganzen Schule. Dann machten wir uns auf und besuchten die Gemeinde, bevor wir die Kindergartenkinder abholten und mit ihnen zusammen durchs Dorf zogen.



Eislaufen

Auch in diesem Jahr nutzen wir fleißig den Eislaufplatz und gingen mindestens einmal wöchentlich während der Turnstunden zum Eislaufen. Die fünfte und die erste Klasse ging im Rahmen unseres Patenschaftsprojekts zwischen den beiden Klassen auch einmal gemeinsam aufs Eis. Danke an alle, die dafür sorgen, dass der Eislaufplatz jedes Jahr wieder gemacht und von uns genutzt werden darf.



Aus dem Kindergarten

Heuer durften wir im Kindergarten Eier von Zwerghühnern mit Hilfe einer Brutmaschine ausbrüten. Familie Gruber vom Gfreinhof hat uns dafür eigens einen Brutkasten und viele Eier zur Verfügung gestellt. So eine Brutmaschine schafft eine sichere und kontrollierte Umgebung, in der die Eier unter perfekten Bedingun-

gen ausbrüten können. Der Brutkasten reguliert die Temperatur und Luftfeuchtigkeit, außerdem werden die Eier auch regelmäßig gedreht. So können sich die Küken gut entwickeln und schließlich auch schlüpfen.

Nach etwa drei Wochen war es dann soweit. Die ersten drei Küken kamen

aus dem Ei geschlüpft, das eine schneller, das andere etwas mühsamer. Einen Tag später durften sie dann in eine offene Kiste umziehen. Nun brauchten sie Wasser und Futter. Um ihnen auch hier eine angenehme Wärme wie in der Brutmaschine zu bieten, wurde ein Infrarotstrahler als Wärmelampe über die





Küken gehängt. Nach wenigen Tagen gab es weiteren Nachwuchs. Diese Zeit war sehr aufregend und spannend für uns alle. Auch die Schüler der Grundschule und natürlich Mamis, Papis, Omas, Opas... haben uns besucht, um die Küken anzuschauen.

Für uns stellte sich auch die Frage: Was war zuerst da, die Henne oder das Ei? Diese Frage konnten wir nicht wirklich beantworten. Eines steht allerdings fest - ob vom Huhn zum Ei, oder vom Ei zum Huhn, dieser Weg ist spannend und ein Abenteuer für sich. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Familie Gruber, dass wir diese Erfahrung machen durften und dass wir von ihnen so kompetent durch dieses Projekt begleitet wurden!



Rezept



von Heinrich Gasteiger

Kartoffel-Lauch-Gratin

Zubereitungszeit: etwa 45 Minuten
Für 4 Personen

Zutaten

Rindfleisch

- 500 g festkochende Kartoffeln
- 100 g Lauch
- 1 Knoblauchzehe, fein gehackt
- 1 EL Butter
- 100 ml Milch
- 150 ml Sahne
- Salz
- Pfeffer aus der Mühle
- 1 Msp. Muskat, gerieben

Weiteres

- 20 g cremige Butter zum Ausstreichen der Form
- 30 g Parmesan, gerieben
- 20 g zerlassene Butter zum Beträufeln

Zubereitung

- 1 Kartoffeln schälen und mit dem Messer oder einem Gemüsehobel in 1–2 mm dicke Scheiben schneiden.
- 2 Lauch längs halbieren, putzen, waschen und in Streifen schneiden.
- 3 Knoblauch in Butter anschwitzen. Lauch und Kartoffeln dazugeben und mitdünsten.
- 4 Mit Milch und Sahne aufgießen, zum Kochen bringen und mit Salz, Pfeffer und Muskat würzen.
- 5 Unter Rühren etwa 6 Minuten kochen lassen.
- 6 Eine flache feuerfeste Form mit Butter ausstreichen.
- 7 Die Kartoffel-Lauch-Mischung hineingeben.
- 8 Mit Parmesan bestreuen und mit zerlassener Butter beträufeln.

- 9 Im vorgeheizten Backofen bei Ober- und Unterhitze etwa 180 Grad 20 Minuten, bei Umluft 160 Grad 15 Minuten backen.

Tipps

Füllen Sie die Auflaufform nur etwa 2 cm hoch mit der Kartoffel-Lauch-Mischung, da sich sonst die Garzeit verlängert. Sie können auch mehrere kleinere Auflaufformen verwenden.



**WIR
VERTRAUEN
UNS, WEIL WIR
UNS KENNEN.**

Evi Unterkofler

Beraterin
im KundenServiceCenter

Die Meraner Bank



Raiffeisen Meran

Mehr als Sie erwarten.